

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

11 (13.1.1901) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von H. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Hinderbacher, Schriftlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auftrags vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über

15 000

Abonneten.

Nr. 11

Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Sonntag den 13. Januar 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst incl. den Verlosungslisten Nr. 61 u. 62 acht Seiten.

Die Lage in Südafrika

hat durch das Ueberreten größerer Streitkräfte der Buren in die Kapkolonie wiederum eine neue entscheidende Wendung genommen. Burenabteilungen, welche nach englischen Berichten von 500 Mann bis 5000 Mann stark sind, stehen im Herzen des Kaplandes, in nächster Nähe der Kapstadt, an den Knotenpunkten der drei großen Bahnhöfen in der Kolonie und längs der Bergketten, welche die große Karoo abschließen und über welche hin gewundene Pässe den Verkehr mit den tieferen Ländereien der Kapkolonie vermitteln. Buren sind bei Piquetberg, Borester, Beaufort West, Richmond, Naanpoort, Middelburg, Graaf Reinet, ferner bei Cradock und nördlich der Stadt Queenstown an den Stornbergen. Die Engländer haben kleine Abtheilungen nach dem Piquetberg, bei Graaf Reinet, Soloburg, südlich der Orange-Grenze, das Gros der englischen Invasions-Armee ist nördlich der Grenze im Orange-Staate; ein Theil wird im Süden des Transvaal vom Feinde beschickt auf einer Linie, die von Standerton im Osten über Prätoria und die Mogaliesberge bis Rustenburg im Westen reicht, während ganz Nord-Transvaal, d. h. weitaus der größte Theil dieser Republik keinen Engländer mehr beherbergt.

Schon vor drei Wochen kam aus dem Orange-Staat die Meldung, die englischen Garnisonen in den der südlichen Grenze nahe liegenden Städten Fauresmith und Jagersfontein hätten Befehl erhalten, sich nach der Hauptbahnlinie Normal-Bontfontein-Rustenburg zu konzentrieren. Beide Orte wurden alsbald von den Freistaatlern besetzt, die, soweit sich aus den verworrenen Meldungen der englischen Presse ergibt, den Süden des Freistaates nahezu beherrschen, jedenfalls sich fast ungehindert hin und her bewegen, Operationen, die nach dem Stille des Londoner Kriegsministeriums zur „Verfolgung“ und „Vertreibung“ durch die britischen Truppen führen. Wie wenig diesen aber mitten im Feindesland geheimer ist, wie sehr sie um ihre Sicherheit besorgt sein müssen, das geht hervor aus dem neuesten Armeebefehl des Höchstkommandirenden, wonach nunmehr sämtliche Truppen sich auf die Bahnhöfen und konzentrieren sollen. Es wurde schon anderer Seits dargelegt, die Lage der Invasions-Armee ähnele bedenklich der Okkupations-Armee von 1877—1880, wo schließlich nachdem andere die sechs englischen Garnisonen eingeschlossen und zur Uebergabe gezwungen wurden. Gewiß, es handelte sich damals um eine englische Armee, deren Gesamtstärke höchstens 15 000 war, denen gegenüber die doppelte Ziffer benachbarter Buren gegenüberstand, bei der heutigen Lage ist aber zu erwägen, daß der Befehl, sich auf die Bahnhöfen zu konzentrieren, doch nichts anderes bedeuten kann, als die Anordnung zur Besetzung der wichtigsten Punkte an der Eisenbahn. Nehmen wir an, solcher wichtigsten Punkte seien nur zehn und jeder erhielte eine Garnison von 2000 Mann, so wären das 20 000 Mann. Die Bahnstrecke von der Grenze des Orange-Staates bis nach Prätoria ist etwa 600 Kilometer lang, die Verbindungslinie von Prätoria nach der Natalgrenze hat etwa 250, die nach Komati-Boort (portugiesische Grenze) an 350 Kilometer Länge. Das wären rund 1200 Kilometer Eisenbahn-

linie, die in Feindesland geschützt werden müssen.

Verwendete Lord Kitchener zur Bewachung dieser 1200 Kilometer langen Bahnstrecken nur 10,000 Mann, so könnte man wahrhaftig nicht sagen, daß der Schutz auch ein wirksamer sein werde. Nun aber steht der Feind bereits mitten in der Kapkolonie und an einigen Punkten, wie bei Newcastle, Glencoe und Dundee, auch in Natal. Aufheinhaut ist die Aufgabe dieser britischen Invasions-truppen vor allem die Festsetzung der Bahnstrecken und Zerschneidung der Kommunikationslinien der britischen Armee. Und diese Strecken betragen an 2000 Kilometer, also weitere zweitausend Kilometer, deren Sicherheit stark bedroht ist.

Wir hatten bei früheren Ueberflügen über die dem Lord Roberts zur Verfügung stehenden Streitkräfte stets angenommen, er werde zum Schutze der mindestens 3000 Kilometer langen Kommunikationslinien einer Truppenzahl von 60,000 bis 80,000 Mann bedürfen und selbst bei der hohen Wahrscheinlichkeit die Verwendung des schlechtesten Materials, der Kolonialmilizen, freiwilligen Schützen u. s. w. mußte natürlich diese Ziffer doch in Abrechnung gebracht werden von den Truppen, die für die Operationen im Felde in Betracht kamen. Das war zu einer Zeit, als die nach Südafrika gesandten Verstärkungen die größte Ziffer erreicht hatten. Inzwischen hat sich viel, sehr viel zu Ungunsten des englischen Truppenbestandes geändert. Wenn es, wie die Nachrichten beweisen, möglich war, daß größere Burentrupps längs der Kaplandbahnen in geschlossenen Massen vorgezogen sind, ohne nennenswerthen Widerstand zu finden, so müssen diese Linien nahezu von Wachmannschaften entblößt sein, denn nur dann wird es erklärlich, daß die eingeborgenen Buren in so kurzer Zeit über ein so riesiges Gebiet sich haben verbreiten können. Um verständlicher zu machen, um welche große Strecken es sich in Wahrheit handelt, wollen wir wiederum, wie vor Jahr und Tag geschah, zum Vergleiche uns Allen vertraute europäische Expeditionen als Entfernungsmaße anführen. Das englische Hauptquartier befindet sich in Prätoria und dieses sehen wir gleich Berlin. Die äußersten Posten der Buren stehen vor Kapstadt und diese wären, dann etwa gleich Barcelona. Andere Burenhaufen bedecken die Station De Lar an der Kapstadt-Bahn; das wäre eine Entfernung, wie von Berlin nach dem Bodensee. Buren operieren längs einer Linie von Naanpoort bis nach Queenstown an Südrhodesien der Stornberge, also etwa auf einer Strecke wie die von Ala (Süditalien) nach Klagenfurt (Kärnten). Prätoria-Berlin brandt Truppen und Nahrungsmittel und diese müssen herangeschafft werden von Durban-Wien, East-Lothdon-Triest und aus Port Elizabeth-Bologna oder gar aus Kapstadt-Barcelona. Man erwäge nun, so kommt die A. D. zum Schluss, daß auf der Mitte dieser langen Linien je in der Begriffe sind, den Verkehr mit Prätoria-Berlin zu unterbrechen, ja daß sie es zum Theil bereits gethan haben, und man kann sich einer Täuschung darüber nicht mehr hingeben, daß die ganze englische Invasions-Armee in größter Gefahr steht, ganz abgeschnitten zu werden. Ob es dazu kommt, wird von der Umsicht der Burenführer und von der Disziplin und dem Wagemuth ihrer Mannschaften abhängen.

Badische Chronik.

In Mühlbach (bei Eppingen), 11. Jan. Heute Nachmittag gegen 3 Uhr ereignete sich in einem der hiesigen Steinbrüche ein schrecklicher Unglücksfall. Der in den 60er Jahren stehende

Philipp Müllermaier saß in seiner Arbeitshütte, während im selben Steinbruch mit Sprengpulver geschossen wurde. Plötzlich flog dem Müllermaier ein größerer Brocken hart gefrorener Erde an den Kopf, daß der ganze Schädel zertrümmert wurde und der Tod sofort eintrat.

§ Triberg, 11. Jan. Die hiesige Reichsbank-Nebenstelle, die seit 1. März 1900 besteht, hat seit dieser Zeit bis 31. Dezember vergangenen Jahres 46 Millionen Mark umgesetzt. Diefelbe dürfte durch das schöne Resultat manche andere Anstalt, die schon länger besteht, mit dem Jahresumsatz überflügelt haben.

* Markdorf (N. Ueberlingen), 11. Jan. Gestern Nachmittag wurde ein beim Bahnbau beschäftigter Italiener beim Ausheben von Erdreich von herabstürzenden Erdmassen verunglückt. Der Bedauernswerthe wurde lt. „Seeb.“ als Leiche unter dem Schutt hervorgezogen.

* Von See, 11. Jan. Von Rehwil sah man am letzten Dienstag Morgen, so berichtet man der „Zurg. Ztg.“, ein feuerloses Schiff in der Nähe des Ufers treiben. Als es von meinen Leuten ans Land gebracht wurde, zeigte es sich, daß es der Konton Nr. 15 war, der zur Montierung der Halle des Zeppelinschen Luftschiffes gehört. Es fanden sich noch acht Wasserstoffgasflaschen in demselben; Mannschaft war keine dabei. Wenige Stunden später kamen dann aber von Göttingen her die zwei Mann, welche letzte Nacht die Wache auf der Ballonhalle hatten, zum Vorschein. Diese beiden, jedenfalls zähe Schwaben, hatten eine entsetzliche Nacht hinter sich. Als sie nämlich Montag Nacht etwa um 11 Uhr den Abgang des Kontons bemerkten, fuhren sie demselben mit einer Gondel nach und wollten ihn ins Schleppnetz nehmen. Der ziemlich heftige Ostwind trieb den Konton aber immer mehr der Schweiz zu, und nach stündlichem vergeblichen Arbeiten waren die zwei Mann gezwungen, ihn wieder loszulassen. Ueberdies fing in Folge der starken Kälte der See derart zu rauchen an, daß die Leute bald von dichtem Nebel umhüllt waren und ihre Richtung vollständig verloren, weil sie keinen Kompaß hatten und auch sonst des Jahres nicht kundig waren. Da sie ihr Nachlokal nur in der primitivsten Kleidung, nicht einmal mit Säben, sondern nur mit Pantoffeln bekleidet, verlassen hatten, kann man sich denken, wie sie euseganden, bis sie erst am andern Vormittags 10 Uhr in Göttingen ans Land kamen.

Personalveränderungen

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps. Platenius, früher Großh. bad. Amtsrichter, zum Kriegsgerichtsrath ernannt. Siegmann, Intend. Sekretär von der Intendantur des 7. Armeekorps zur Intendantur des 14. Armeekorps versetzt. Schulz, Intend. Sekretär von der Intendantur des 14. zu der des 17. Armeekorps versetzt. Dr. Emcke, Oberlehrer beim Kadettenhause Karlsruhe, auf seinen Antrag zum 1. April 1901 aus dem Dienst des Kadettenkorps entlassen. Dr. Grafenhan, Professor bei der Haupt-Kadettenanstalt, zum Kadettenhause Karlsruhe versetzt. Schmidt, Oberl. der Res., bisher Oberl. im Bad. Fuhrart.-Regt. Nr. 14, unter Ueberweisung zur Korps-Intendantur des 6. und 7. Armeekorps, zum etatsmäß. Intend.-Assessor ernannt.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 13. Jan. (Schwurgericht.) 11. Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode. Eine Angeklagte wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode unterlag auch in der heutigen Sitzung der Beurtheilung der Geschworenen. Landgerichtsdirektor Dürr eröffnete kurz nach 9 Uhr die Sitzung, in der als Vertreter der großh. Staatsanwaltschaft Staatsanwalt Dr. Dölter, als Verteidiger die Rechtsanwälte Gaaß und Neukirch thätig waren. Vor den Geschworenen erschienen zwei Angeklagte, der 30 Jahre alte Briefträger Wenzel Fritz aus Weissenbach und der 24 Jahre alte Postillon Gottlob Schwarz aus Bittenfeld, die nach der Anklage den Tod des 58 Jahre alten Gauerers und Kaufmanns J. Krämer von Gausbach verurjacht haben, indem sie denselben am Abend des 15. Oktober auf der Ortsstraße zu Gausbach durch Schütteln und Schlagen mit Händen und Füßen mißhandelten, durch welche Körperverletzung am Abend des 16. Oktober der Tod des Krämer herbeigeführt wurde. Der Kaufmann Krämer, der am 16. Oktober sein Leben verlor, war am Tag vorher gegen Abend von einer Geschäftsreise nach Weissenbach gekommen, wo er im „Grünen Baum“ einkehrte. Krämer wollte noch in der Nacht nach Hause und verlangte deshalb vom Wirth, daß er ihm ein Fuhrwerk besorgen solle, mit dem er nach Gausbach fahren könne. Im „Grünen Baum“ befand sich die Stallung der Posthalterei Schönminzsch, die den Postverkehr zwischen Schönminzsch und Weissenbach zu unterhalten hat. In den Postillon der Posthalterei, der Abends eingestellt hatte und erst am anderen Morgen wieder nach Schönminzsch fahren mußte, wandte sich der Wirth und erludte ihn, die Privatfuhr zu übernehmen. Der Postillon, der Angeklagte Schwarz, war dazu bereit und fuhr mit seinem Wagen, in dem Krämer Platz genommen hatte, ungefähr gegen 9 Uhr ab. Vor Weissenbach lag der Angeklagte Fritz, der sich vorher mit Schwarz verabredet hatte, daß er mit fahren werde, auf den Boden der Chaise. Im Längsbrandt wurde Halt gemacht und zweimal eingeleitet; dann ging's nach

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A. H. Karlsruhe, 12. Jan. Das Großh. Hoftheater hat allmählich im Laufe der Dinge den Charakter eines wahren Hof-Theaters angenommen. Gestern war es Fräulein Margarethe Stoch als Stadtheater in Nürnberg, die ihre musikalische Visitenkarte als Zerline in Anber's jung gebliebenem „Fra Diavolo“ abgab. Die Sängerin machte unstreitig guten Eindruck. Ihr Organ von etwas schwerem Klang, erwies sich nicht nur als gut geschult, sondern auch von einer wohlthuenden Kraft und Sicherheit. Ihr Spiel war dabei so liebenswürdig und gewandt, daß sie das Publikum, wie der herzhafte Beifall zeigte, bald für sich gewann. Im Uebrigen ging unter Felix Mottl's Leitung die Oper den alten fröhlichen Gang, bei welchem das Umfallen von Jerkinen's — mit Respekt zu sagen — jungfräulichem Bett allerdings eine sonst nicht übliche neue heitere Nuance bildete.

Wenige Abende vorher sahen wir im Gr. Hoftheater sozusagen als „Swillingsgastspiel“ eine Aufführung von Rossini's meisterlichem „Barbier von Sevilla“. Vor wenigen Jahren noch zeigte man diese unsere Karlsruher Wiedergabe den Fremden als ein ganz besonderes Kabarettstück unserer Oper. Das ist heute leider nicht mehr möglich und der Figaro des Herrn Moser vom Stadttheater in Zürich wie der Bartolo des Herrn Proffers vom Hoftheater in Darmstadt haben gleichfalls keine Hoffnung erweckt, daß es unter ihrer Mitwirkung in Zukunft wieder damit besser werden wird. Es war ja alles ganz gut und brav, was sie leisteten, aber jene künstlerische Höhe, die wir für die Wiedergabe dieser Rollen unbedingt zu beanspruchen haben, erreichen sie eben doch nicht. Da war der Baritonist Jan van Gortom aus Bremen, der vorige Woche gastirte, jedenfalls ein weit mehr zu schätzender Künstler und wir hoffen, daß mit der auf 3 Jahre getroffenen Verpflichtung desselben unter Hoftheaterleitern solchen Glück gethan hat.

— Großh. Hoftheater zu Karlsruhe. In der Vorstellung von Coumou's „Romeo und Julie“ am Samstag den 19.

wird Henriette Mottl die Partie der Julie, Hans Büffard erstmals die des Romeo singen. Die erste Wiederholung von Sudermann's Schauspiel „Johannisfeuer“ wird am Dienstag den 15. stattfinden. Weiterhin bringt das Schauspiel am Donnerstag den 17. Shakespears „Was ihr wollt“, am Freitag den 18. die Molliere'schen Lustspiele „Die Schule der Chémärner“ und „Die Schule der Frauen“.

— Badischer Kunstverein. Neu zugegangen: Von Professor Anort-Karlsruhe: „Dissectrand“; von Stockmeyer-Karlsruhe: „Barbara“; von Karl Duffault-Karlsruhe: „Herbsttag“ und „Herbstsonne“; von R. Rudomny-Baden: „Garten“ und „Baldquell“; von W. Besig-Loßwitz: „Landschaft“; von Franz Hecker-Osnabrück: „Spinnstube“; von H. Keller-Karlsruhe: drei „Aquarelle“; von Franz Heim-Gröningen: „Das Gepam“; von W. Kuhnert-Berlin: „Elephanten fliehen vor einem Steppenbrand“; von Bertha Stürmer-Offenburg: „Herbstzeitlose“; von W. Schröder-Karlsruhe: „Winterlandschaft“; von Karl Jacoby-Brüffel: „Der verlorene Sohn“ (1. der Weggang, 2. in schlechter Gesellschaft, 3. das Vaterhaus, 4. die Rückkehr).

Heidelb., 11. Jan. Der Professor der Kunstgeschichte an unserer Universität, Dr. Henry Thode, der erst kürzlich einen an ihn ergangenen ehrenvollen Ruf an die Universität Berlin ablehnte, wurde vom Großherzog zum Geheimen Hofrath ernannt.

— Vexio (Schweden), 12. Jan. Gestern Abend 9 Uhr landete bei Sigahiten in Smaaland nach glücklich verlaufener Fahrt ein Ballon, dessen Insassen, Oberleutnant Sildebrand und das Mitglied des Berliner Meteorologischen Instituts, Person, waren. Der Aufstieg erfolgte in Berlin 8.17 Morgens. 1.17 wurde Strahlund passiert, um 2 Uhr die Insel Rügen, 4.45 Rellborg. Der Weg über die Diefsee wurde in 2 1/2 Stunden zurückgelegt. Die größte Höhe, die der Ballon erreichte, betrug 3000 Meter. Die Kälte betrug zwischen 2 und 3 Grad Celsius.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 12. Januar. [4] Der k. Beamtenverein „Fidelitas“ veranstaltete am Sonntag Abend in den Räumen des Apollotheaters seine Weihnachtsfeier bei außerordentlich zahlreicher Beteiligung. Der derzeitige Vorstand, Herr Garten-Inspektor Nies eröffnete die Feier mit einer ihrer Bedeutung entsprechenden schwingvollen Rede. Alsdann kam eine Reihe von instrumental, gefanglichen Vorträgen sowie theatralischen Aufführungen unter lebhaftem Beifall zur Ausführung. Besondere Anerkennung erwarben sich die in den beiden unter der Regie des Herrn Sekretär Schroth in Szene gegangenen Aufspielen: „Blau“ von Max Bernstein und „Gott sei Dank, der Tisch ist gedeckt“ von Leon Gozlan Mitwirkenden, namentlich die Damen Fräulein Lorenz, Emma Mark, Elise Roe und Vertha Soli und die Herren Alfred Hoff, Karl Welfer, Max Hartl, Karl Küstner und Friedrich Streckfuß. Bewunderung erregten die Klavierstücke der kleinen Mathilde Schroth, die ein für ihr Alter seltenes musikalisches Talent verricht. Zum Schluss erfolgte der Veranstaltung die Kapelle der Herren Maier und der Gebrüder Schildhorn reichlich bei. Nach der Ausführung fand Gabenverloosung und Kinderbescherung statt, worauf man zum Tanze überging.

Der Verein Karlsruher Post- und Telegraphenbeamten beging am Sonntag sein Weihnachtsfest in den Räumen des Hotel Friedrichshof. Eine große Anzahl Mitglieder mit Angehörigen, sowie eine Reihe geladener Gäste aus Nah und Fern hatten sich eingefunden. Die einzelnen Nummern des gediegenen Programms wurden ausgezeichnet zu Gehör gebracht. An den Aufführungen waren beteiligt von Damen Fräulein Gey (Sopran), Fräulein Dillmann (Klavier), die Herren Gutt (Tenor), Maier (Baß), und das Gesangsduo Andre (Klavier und Violine). Reicher Beifall lohnte die sämtlichen Darbietungen. Ein hübsches Theaterstück, betitelt „Sonntagsräschen“, gespielt von Fräulein Dillmann, sowie den Herren Schubert, Reichwein, Grammelbacher und Audi bildete den würdigen Abschluß der Aufführung. Glückwünsche und Gabenverloosung brachten den Teilnehmern hübsche Geschenke. Der Verein hatte zu dieser Feier auch die dienstlichen Vorgesetzten eingeladen, und zahlreich waren dieselben der Einladung gefolgt. Neben dem derzeitigen Bezirkschef, Herrn Ober-Postdirektor Geisler, hatte sich auch dessen Amtsvorgänger, Herr Geh. Ober-Postrat Hefz eingefunden. In Ermüdung der Begrüßungsansprache des Vorstandes, Herrn Postsekretär Wachmann, führte Herr Ober-Postdirektor Geisler aus, es geräde sowohl ihm und den übrigen Herren zur Freude, eingeladen worden zu sein, als auch dem Verein zur Ehre, die Vorgesetzten bei solchen Veranstaltungen in seiner Mitte zu sehen. Er gab dieser Freude Ausdruck, indem er die Herren hat, mit ihm einzustimmen in ein Hoch auf ferneres Wohlergehen und Gedeihen des Vereins. Den Schluß des Ganzen bildete ein hübsches Tanzchen, das bei den munteren Weisen einer Abtheilung der Grenadier-Kapelle einen schönen Verlauf nahm.

Herr Christian Lindenmann aus Trogen (Kanton Appenzel) hielt gestern Abend vor einer sehr zahlreichen Zuhörerschaft im Theatersaale des Apollotheaters einen langen Vortrag, in welchem er die Gründe auseinandersetzte, aus denen er, obgleich er geistig völlig gesund sei, in die Irrenanstalten Friedmann in Basel und Waldhaus bei Chur gebracht und dort längere Zeit festgehalten wurde, bis es ihm gelang, aus beiden Anstalten zu fliehen. Die Zuhörer folgten mit sichtlich Spannung der auf Familienzwang erwirkten aufgetragenen Leidensgeschichte des Redners. Um seine gewissen Leuten unbenutze Existenz zu vernichten, habe man gegen ihn, wie Redner erklärte, ... Klage wegen Bigamie erhoben. Obwohl aber die französischen Behörden — Redner wohnte damals in Toulouse — die Sache für erledigt erklärten, strengten nun die Appenzeller Behörden, gegen welche Redner schwere Anklagen erhob, die Klage gegen Lindenmann an, der nach der Schweiz ausgeliefert wurde. Seine Verurteilung bei allen Instanzen, zu seinem Rechte zu gelangen, seien vergeblich gewesen. Er wurde für geisteskrank und gemeingefährlich erklärt und in die genannten Irrenanstalten gebracht, aus denen er dann geflohen sei. Da seine Vermählungen, vor Gericht gestellt zu werden, um dort zu beweisen, daß er nichts weniger als geisteskrank sei, nichts nutzten und selbst ein äußerst bedenkliches Mittel nicht verding, hofft Redner durch Einwirkung auf die öffentliche Meinung zu seinem Rechte zu gelangen. Die Versammlung wurde von einem Polizeikommissar überwacht.

Gausbach, wo man etwa um 11 Uhr vor dem „Waldhorn“ eintraf. Wegen des Bezahleus kam es nun erst vor diesem Wirthshaus und dann vor der Wohnung des Krämer zwischen diesem und dem Postillon zum Streit, in den sich auch Fritz, den die Sache ganz und gar nichts anging, hineinmischte. Fritz und Schwarz haben nach der erhobenen Anklage dabei den Krämer, der sich weigerte, die für die Fahrt verlangten 4 Mark zu bezahlen, aufs Schwerste mißhandelt. Sie sollen ihn ins Gesicht geschlagen, in das Genick und auf die Brust gestoßen, heftig geschüttelt und seinen Kopf an die Wand geschlagen haben. In langen, recht gewundenen Erklärungen, bei denen es die Angeklagten mit der Wahrheit wenig genau nahmen, verteidigten sich dieselben gegen die Anklage. Sie gaben zu, daß sie Krämer geschlagen haben; sie thaten dies deshalb weil Krämer, der nach dem Aussteigen in Gausbach seinen Geldbeutel verloren hatte, sie beschuldigte, ihm das Portemonnaie entwendet zu haben. Die Mißhandlungen des Krämer könnten keine schwere gewesen sein, da sie ihn nur mit Händen geschlagen hätten. Diese Behauptungen stimmten aber nicht mit dem ärztlichen Befund der Leiche des J. Krämer. An dem Körper des Verstorbenen wurden Verletzungen am Gesicht, Hinterkopf, am Ellenbogen, ein Bruch der dritten Rippe, ein Riß des Zwerchfells und ein Mageneinriß konstatiert. Diese Verletzungen können nur von schweren Mißhandlungen herrühren. Und daß die Angeklagten mit dem alten Kräfte in brutaler Weise verfahren sind, wurde durch die Zeugeneinvernahme bestätigt. Wie aus den verschiedenen Aussagen hervorging, haben die Angeklagten den Krämer geschüttelt, ihm einen Stoß gegeben, daß er zu Boden fiel, ihn gegen die Wand seines Hauses geschleudert und ihm einen wuchtigen Stoß auf die Brust verjagt. Sie ließen erst von ihm ab, nachdem Krämer seinen Schwager um Hilfe gerufen hatte. Wie raufstüchtig die Angeklagten gesinnt waren, ging aus der Thatfache hervor, daß sie mehrere Fenster am Hause des Krämer einschlugen und dessen Schwager drohten, wenn er herauskäme, gebe es ihm wie dem Krämer. Nach Schluß der Vernehmung gab der Vorsitzende den Inhalt des Fragebogens bekannt. Es waren 10 Fragen an die Geschworenen gerichtet; dieselben bejahten die Schuldfrage nach gemeinschaftlich verübter Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode und die Frage nach mildernden Umständen bezüglich beider Angeklagten. Es wurden darauf verurtheilt: Fritz und Schwarz zu je 10 Monaten Gefängniß, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft. Die Verhandlung des Falles dauerte von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags nach 4 Uhr.

Neueste Nachrichten.

* Seibelberg, 12. Jan. Der durchgebrannte Gemeindegeldrechner von Eppingen wurde in Landau festgenommen und in das hiesige Amtsgefängniß eingeliefert. (Sdlb. St. A.)

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 12. Jan. Die Kanalvorlage ist heute dem preussischen Abgeordnetenhause zugegangen.

— Berlin, 12. Jan. Die Beisehung des so unerwartet am Herzschlag verstorbenen Brinkmann hat heute Mittag programmäßig stattgefunden. Nachdem die Aufbahrung der Leiche im Festsaale des Rathhauses gestern Abend erfolgt war, wurde heute Vormittag bis 10 Uhr das Publikum in den Saal zugelassen. Auf dem Sarge lag ein Kränzen mit der goldenen Amtskette, zu Füßen und rings herum eine Fülle der kostbarsten Kränze. Die Umgebung des Rathhauses wie dieses selbst und die übrigen städtischen Gebäude hatten hellmatt geflaggt.

Die Trauergemeinde war so stark, daß sie den ganzen Festsaal füllte. Magistrat, Stadtverordnete und Bezirksvorsteher, sowie andere städtische Beamte erschienen in Amtstracht. Man gewährte in der Versammlung den Minister des Innern v. Heineken, den Ober-Präsidenten v. Bethmann-Hollweg, den Stadtkommandanten Generalmajor v. Ende, den Polizei-Präsidenten v. Windheim, den Vorsitzenden der Ältesten der Kaufmannschaft, Geh. Kommerzienrath Herrg, Vertreter von Magistrat und Stadtverordneten von Königsberg usw.

Der Domchor leitete die Feier mit einem Gesange ein. Nach der Gedächtnisrede des Geistlichen widmeten Oberbürgermeister Kirchner und der Stadtverordnetenvorsteher Stellvertreter Wischeler dem Heimgegangenen Nachrufe. Mit einem Gesange beschloß der Chor der Waisenkinder die Feier. Bald darauf setzte sich der Zug, eine Musikkapelle an der Spitze, nach dem Jerusalemer Friedhof in Bewegung.

— Tiflis, 12. Jan. Die Thronrede bei Eröffnung der serbischen Skupstina stellt mit Besriedigung fest, daß die Beziehungen zu den einzelnen Staaten, namentlich zu dem Nachbarreiche Oesterreich-Ungarn und zum türkischen Reiche freundliche seien. Der König sei überzeugt, die jetzige Regierung werde, zumal Milan endgiltig und für immer das Land verlassen habe, Serbien einer besseren Zukunft entgegenführen.

— Sofia, 12. Jan. Blättermeldungen zufolge haben der Minister der öffentlichen Arbeiten, sowie der Handels- und Ackerbauminister dem Ministerpräsidenten ihren Austritt aus dem Kabinete angezeigt.

— Bukarest, 12. Jan. Prinz Ferdinand von Rumänien reist am 15. nach Berlin, um den König bei den Jubiläumfeierlichkeiten zu vertreten.

— Paris, 12. Jan. Der vom Kriegsminister vorbereitete Gesetzentwurf, laut dessen die Seminaristen ihr Militärdienstjahr in Zukunft ausschließlich im Sanitätsdienst ableisten sollen, wird in parlamentarischen Kreisen lebhaft erörtert. Es heißt, daß die äußerste Linke mit dem Gesetzentwurf sehr unzufrieden sei und in ihm ein Zugeständniß an die Klerikale erblicke. Das oppositionelle „Echo de Paris“ meint, das Ministerium habe sich zu dieser Maßnahme zweifellos nur deshalb entschlossen, um den Papst zu versöhnen und einen endgiltigen Bruch mit dem Vatikan zu vermeiden. Der „Figaro“ erklärt, der geplante Gesetzentwurf beweise nur, daß der Kriegsminister General Andre durchaus nicht jener fanatische Freimaurer sei, als welchen die Nationalisten ihn hinstellen wollen.

— Barcelona, 12. Jan. Während der gestrigen Beisehung des Bischofs von Barcelona fand in der Kathedrale ein Zwischenfall statt. Als die Leichenrede in castilianischer Sprache gehalten wurde, verließen sämtliche Catalonier die Kirche und stimmten die catalonische Nationalhymne an. Polizei mußte einschreiten und mehrere Verhaftungen vornehmen. In Washington, 12. Jan. Der Senat hat einen Zusatzantrag angenommen, welcher besagt, daß die Vereinigten Staaten sich ihrer Militärmacht auf den Philippinen nur bedienen sollen zwecks Wiederherstellung der Ordnung und in welchem die Regierung aufgefordert wird, die Führer der Filipinos zu suchen, nach den Vereinigten Staaten zu kommen und so ihre Ansprüche und Wünsche zum Ausdruck zu bringen.

Die Strandung des Dampfers „Russie“.

— Paris, 11. Jan. Die geretteten Fahrgäste und Mannschaften des bei Marseille gestrandeten Dampfers „Russie“ trafen gestern Abend mittels Sonderzuges in Marseille ein und wurden von einer großen Volksmenge mit unbeschreiblichem Jubel empfangen. Mehrere Blätter haben für die Mannschaften der Rettungsstation Carra, welche ihr Leben ein Dutzend mal aufs Spiel setzten, um den Schiffbrüchigen Hilfe zu bringen, eine Subskription veranstaltet. Die Senatoren des Departements der Rhone-Mündung haben bei der Regierung beantragt, daß den Mannschaften dieser Rettungsstation Auszeichnungen verliehen werden.

— Paris, 12. Jan. Abg. Millevoye beabsichtigt am Montag den Marineminister zu interpellieren über die Maßregeln, welche die Marineverwaltung zu treffen gedenkt, um in Zukunft eine schnellere Rettung von Schiffbrüchigen vornehmen zu können, und über die Belohnungen, welche den Rettern des Dampfers „Russie“ zu Theil werden sollen.

England und Transvaal.

— London, 12. Jan. Dem „Standard“ wird aus Kapstadt gemeldet: Die Eisenbahn der Kapkolonie ist trotz wiederholter Angriffe frei von Unterbrechungen. Die östliche Einfallkolonne der Buren operirt in kleinen Banden zwischen Graaf-Reinet, Richmond und Murray'sburg. Ihr Rückzug nach Norden ist fast unmöglich.

Herzog's westliches Kommando befehlt am 6. ds. Calvinia. Der Theil desselben, welcher jetzt zwischen Fraserburg und Southerland steht, wird von einer britischen Streitmacht verfolgt.

Das nördliche Einfallkorps, das in der Nähe von Trigatowon steht, überfiel neulich mehrere Aufzüge mehrerer Besatzungen. Die Besatzung von Daniel'skull, welche aus 100 Freiwilligen besteht, wurde umringt, leistete aber tapferen Widerstand. Die Buren gaben schließlich den Angriff auf und zogen in südlicher Richtung an Kenhard ab. Ihre weiteren Bewegungen sind unbekannt.

Die Vorgänge in China.

— Paris, 12. Jan. Die heutigen Morgenblätter berichten aus Petersburg: Das Uebereinkommen zwischen Rußland und China betreffe die Abtretung der Insel Gaoingfu sowie das absolute Eigentum der Eisenbahn der Mandchurie, welches der chinesischen Regierung nach 99 Jahren als Besitzthum zufallen sollte.

— Rom, 12. Jan. Der Betrag der Entschädigung, welche der Vatikan von der chinesischen Regierung verlangen wird, beträgt angeblich 20 Millionen Fes.

Die Haltung der chinesischen Regierung.

— New-York, 12. Jan. Eine hier eingetroffene Depesche aus Peking vom 10. besagt:

Prinz Tsching erhielt ein Telegramm des kaiserlichen Hofes, worin gegen Artikel 2 der Note Einspruch erhoben wird. Da hierin die Bestrafung einer größeren Anzahl von Personen verlangt wird, als im kaiserlichen Dekret vom letzten Dezember erwähnt wurde, Tsching erwiderte, die Note müsse erst unterzeichnet werden, und man könnte späterhin über die einzelnen Punkte verhandeln, da die Gesandten sich weigern, den Einwänden Gehör zu schenken, bis sie definitive Antworten erhalten hätten.

Vermischtes.

— Berlin, 12. Jan. Landgerichtsdirektor Müller, der Vorsitzende im Sternberg-Prozess, soll gewillt sein, den Vorsitz in der von ihm geleiteten Strafkammer abzugeben und an die Spitze einer Civilkammer zu treten.

— Frankfurt a. M., 12. Jan. Hier wurde ein 36jähriger Arbeiter verhaftet, der mit Hilfe eines Postbeamten gefälschte Postanweisungen mit seiner Adresse in Umlauf setzte. Der Beamte ist flüchtig.

— Wien, 12. Jan. Das dritte Opfer des Raubmörders Wanjet, der Tischlergehilfe Fischer, ist gestern seiner Verletzung erlegen. Vorgeführt wurde er im Hospital auf seine inländische Witte mit seiner Geliebten getraut. Heute schreitet die Neuwermählung als Witwe hinter dem Sarge ihres Gatten her. V. L. A.

— Belgrad, 12. Jan. Der Barrer Minitich wurde verhaftet, weil er den Kreispräsidenten Protisch durch einen Infanterie-Korporal hat ermorden lassen.

— New-York, 11. Jan. Ueber den Brand im Waisenanstalt in Rochester im Staate New-York wird folgendes bekannt: Wegen der strengen plötzlichen Kälte wurden die Kessel zur Heizung bis aufs Aeufserste angeheizt. Einer überhitzte sich nach und nach und explodirte, seine glühenden Kohlen in alle Richtungen zerstreut. Dies war die eigentliche Ursache der Katastrophe. Das Holzgebälk des Gebäudes fing Feuer, und als kurz darauf auch noch zum Unglück ein zweiter Dampfessel explodirte, stand das ganze Gebäude in hellen Flammen. Manche Räume waren schon im Handumdrehen von jeder Verbindung abgeschnitten, so daß es nicht gelang, die Pflanzlinge der Anstalt zu bewahren. Viele der Kinder und ihrer Wärterinnen sprangen mit Todesverachtung aus dem dritten Stock des Gebäudes und viele von ihnen wurden schrecklich verbrannt, da der Erdboden bei dem starken Frost hart gefroren war. Die Feuerwehr ging tapfer ans Werk und nur ihrem unerhöchlichen Eingreifen ist es zu verdanken, daß viele Leben gerettet wurden. Die Bewohner der umliegenden Häuser stellten den Kindern Betten, Kleidung und Nahrung zur Verfügung und leisteten auch theilweise bei den Rettungsarbeiten erfolgreiche Hilfe. 26 Kinder und zwei Pflanzlinge sind in den Flammen umgekommen. Schwer verletzt sind 30 Kinder und Wärterinnen sowie einige Feuerwehrleute. Das Asyl zählte 200 Kinder und Angestellte.

Sanatogen
Kräftigungs- und Auffrischungsmittel
von ärztlichen Autoritäten erprobt und glänzend begutachtet
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Hergestellt von Bauer & Co., Berlin SO. 16.

Hirsch'sche Schneider-Akademie
Berlin C., Nothes Schloß 2.
Prämirt Dresden 1874 und Berliner Gewerbe-Ausstellung 1874
Neuer Erfolg: Prämirt mit der goldenen Medaille
Medaille in England 1897. — Größe, Eleganz, Bescheidenheit und mehr
preisgekrönte Fachlehranstalt der Welt, gegründet 1859. Bereits über 28
Schüler ausgebildet. Kurse von 20 Mark an beginnen am 1. und 15.
jeden Monats. Herren-, Damen- und Wäsche-Schneiderei. Stellen
vermittlung kostenlos. Prospekte gratis. Die Direction.

Seidenstoffe
Für Brautkleider
Gesellschaftskleider
Strassenkleider
Blousen und Ausputz
schwarz, weiss und farbig, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen
Preisen.
Karlsruhe Carl Büchle Kaiserstrasse 148
Muster und Sendungen franco. 1897.

Offene Stellen.

Bonndorf. Bei Grohh. Bezirksamt ist eine Kanzlei-gehilfenstelle mit einer Jahresvergütung von 900 M. sofort zu besetzen.

Erledigte Stellen für Militärärzte.

14. Armeekorps. (Nachdruck verboten.) Postfachaffner auf 1. April bei Kaiserl. Postamt Karlsruhe. 6 Monate Probezeit. Anstellung zunächst auf 3monatige Kündigung. Später auf Lebenszeit. 900 M. Gehalt und 180 M. Wohnungsgeldzuschuß und 150 M. widerrufliche, nicht pensionsfähige Thuerungszulage. Alle 3 Jahre Gehaltserhöhung bis 1500 M. Bewerbungen sind unter Beifügung des Zivildienstzeugnisses, des Militärpässes nebst Führungszeugnis, sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes an die Kaiserl. Ober-Postdirektion in Karlsruhe zu richten.

Postfachaffner auf 1. April bei Kaiserl. Postamt Konstantz. 6 Monate Probezeit. Anstellung auf 3monatige Kündigung. 900 M. Gehalt und 144 M. Wohnungsgeldzuschuß und 100 M. Thuerungszulage. Aussicht auf Verbesserungen.

Landbriefträger auf 1. April bei Kaiserl. Postagentur Lautenbach (M. Oberkirch). 6 Monate Probezeit. Anstellung zunächst auf 3monatige Kündigung. Später auf Lebenszeit. 700 M. Gehalt und 60 M. Wohnungsgeldzuschuß. Alle 3 Jahre Gehaltserhöhung bis 1000 M. Höchstgehalt. Bewerbungen sind unter Beifügung des Zivildienstzeugnisses, des Militärpässes nebst Führungszeugnis, sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes an die Kaiserl. Ober-Postdirektion in Karlsruhe (Baden) zu richten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

10. Jan. Wilhelm Koerr von München, Doktor der Philosophie und Chemiker in Mannheim, mit Karolina Stöhr von Mannheim.

Geburten:

- 7. Jan. Maria Albertine, V. Albert Elrud, Baumeister.
7. Jan. Georg Karl, V. Joh. Karl Aug. Brasse, Gärtner.
7. Jan. Albertine Elisabeth, V. Daniel Wolf, Wagenwärtergehilfe.
8. Jan. Karl Hermann, V. Karl Daehn, Sergeant und Abtheilungsschreiber.
8. Jan. Albert Bius, V. Albert Gentner, Lokomotivheizer.
8. Jan. Daniel, V. Daniel Ruhn, Tagelöhner.
8. Jan. Elisabeth Marie Auguste Magdalena, V. Franz Wagener, Intendantursekretär.
9. Jan. Emma Eva Monika, V. Josef Ader, Schlosser.
9. Jan. Agnes Maria, V. Grohh. Oberbuchhalter Adolf Kerlinger.
9. Jan. Annemarie Elisabeth, V. Friedr. Wilh. Herrmann, Kaufmann.
9. Jan. Georg Wilhelm, V. Karl Werner, Beisitzer.

Todesfälle:

- 8. Jan. Marie Mantel, alt 52 J., Wittve des Brieftägers Heinrich Mantel.
9. Jan. Friederike Vogt, alt 79 J., Wittve des Hofkupferstechers Heinrich Vogt.
9. Jan. Wendelin Walth, Photograph, einheimisch, alt 67 J.
10. Jan. Anna Boffe, alt 55 Jahre, Wittve des Kaufmanns Ernst Boffe.

Auswärtige Todesfälle.

Nach. Josef Plepp, 50 J. a. Bruchsal. Anna Maria Feldhofen Wwe. geb. Weidgenannt, 63 J. a. Gittingen. Maria Anna Rutschmann geb. Ehrle, 79 J. a. Freiburg. Gustav Breithaupt, Altbürgermeister von Maltersingen, Heidelberg. Friedrich Penner, Architekt, 46 J. a. Heidelberg.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog. vom 12. Januar 1901.

Mitteleuropa liegt noch wie bisher im Bereiche eines Hochdruckgebietes, das einen Kern über Siebenbürgen aufweist. Der Frost hat in Süddeutschland erheblich nachgelassen, im übrigen Deutschland hält er dagegen mit annähernd gleicher Strenge an. In Folge vor kleiner Unregelmäßigkeiten in der Luftdruckverteilung, die über dem Alpengebiet zu erkennen sind, ist der Himmel in der südlichen Hälfte Mitteleuropas trüb, sonst ist er meist heiter. Bei bewölkttem Himmel ist mäßiges Frostwetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Barom., Therm. in C., Wind, etc. for Jan 11, 12, 13.

Höchste Temperatur am 11. Jan. 0.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0.6.

Wetterbericht von Gumbert (Badener Höhe).

Samstag, 12. Jan., Nachm. 3 Uhr. Thermometer 2 Grad Wärme. Barometer steigt. Voraussichtlich morgen schönes Wetter. Kein Schnee.



Die Herstellung von Mundwässern lag bis vor ca. 10 Jahren fast ausschließlich in den Händen von Parfümeuren und Droguenhändlern. Die Wissenschaft bekümmerte sich zu jener Zeit noch wenig um Mundreinigungsmittel. Begehrte man doch damals vielfach der Ansicht, daß eine Zahnpaste oder ein paar Tropfen ätherischen Wassers oder eines anderen Parfüms in Wasser zur Zahnpflege genügt. Inzwischen wurden eingehende Studien und Untersuchungen ausgeführt, und es stellte sich heraus: a. daß eine unsaure Mundhöhle die schwersten

körperlichen Leiden im Gefolge haben kann; b. daß die Zahnpflege nur dann ihrem Zwecke entspricht, wenn sie mit Hilfe von Zahnbürste und einem richtig hergestellten antiseptischen Mundwasser ausgeübt wird; und c. daß es zu den schwierigsten Aufgaben gehört, ein Mundwasser herzustellen, das allen wissenschaftlichen Anforderungen entspricht. Die Anforderungen, die an ein gutes Mundwasser gestellt werden müssen, sind folgende: es darf 1. weder die Zähne angreifen, 2. noch die Mundschleimhaut ätzen, 3. es muß ausreichend antiseptisch (säurewidrig) wirken und 4. guten Geschmack und Geruch besitzen. Die meisten chemischen (antiseptischen) Grundstoffe, die bisher zur Herstellung von Mundwässern für geeignet gehalten wurden, mußten (nach dem Ergebnis jener Untersuchungen) ohne weiteres als untauglich ausgeschlossen werden, weil sie entweder, wie die antiseptischen Säuren, Sublimat u. a., die Zahnschmelz angreifen (entfärken) oder aber, wie übermanganäures Kali, Formalin, Wasserstoffsuperoxyd, Tannin, Seife (alle Zahn-

pasten enthalten Seife) u. a., die Mundschleimhaut erheblich schädigen. Die Schädigung der zarten Mundschleimhaut ist noch weit nachtheiliger als die Schädigung der Zähne.

Kein einziges Mundwasser des Handels außer Odol hat diesen rigorosen Prüfungen Stand gehalten. Nach den übereinstimmenden Urtheilen hervorragender Forscher*) entspricht Odol zur Zeit den obengenannten vier Bedingungen am vollkommensten und ist daher als das absolut beste von allen gegenwärtig bekannten Mundwässern bezeichnet worden.

*) Am liebsten hätten wir diese Untersuchungen vollständig veröffentlicht. Wir befürchten indessen, daß die meisten Leser es mißfällig empfinden würden, wenn wir ihnen an dieser Stelle Tabellen und Zahlenwerte vorführen wollten. Den spröden Stoff in einem allgemein verständlichen Flandern-Styl klar zu legen, war absolut unmöglich. Wir haben deshalb Auszüge der interessantesten Untersuchungen drucken lassen und werden sie Jedermann, der diesbezüglich an uns schreibt, sofort kostenfrei zusenden.

Dresdener Chemisches Laboratorium Lingner, Dresden.

Erschütterungsheilverfahren. Anstalt für Vibrations-Massage. System Muschiok (D. R. P. 99209). Alleiniger Patentinhaber für Karlsruhe Otto Schell, Waldstr. 56, part., nahe der Sofienstr. Specialverfahren mittelst patentirter Apparate von ersten medicin. Autoritäten empfohlen bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hexenschuss, Lähmungen, Nervenschwächen, Schwindelanfälle, Herzfehlern, Asthma, Blutstockungen, Magen- u. Darmkrankheiten, chronischer Stuhlverstopf, Gallensteinen u. Hämorrhoiden. Keine Berufsstörung. Schmerzlose, angenehme Behandlung. Beste Winterkur. Damen werden von Damen behandelt. Große Erfolge. Beste Referenzen hiesiger geheilter Patienten. Auf Wunsch Hand- und Vibrations-Massage in und ausser dem Hause. 628.101

Berein ehemaliger 114er Regiment Kaiser Friedrich III. Einladung. Sonntag den 13. Januar, Abends 7 Uhr, findet im großen unteren Saale des Café Howack (Stühlingerstraße) unsere diesjährige Weihnachtsfeier, verbunden mit der Feier der Gedächtnistage vom 14. bis 18. Januar 1871 und 1871 statt, wozu freudl. einladet der Vorstand. NB. Orden, Ehren- und Vereinszeichen etc. sind anzulegen.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel Hermann Finck, Betriebssekretär, heute Nachmittag 2 Uhr nach langem, schwerem Leiden im 42. Lebensjahr sanft verschieden ist. Karlsruhe, den 12. Januar 1901. 637 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Sauchen Finck, geborene Gaa, Wittve, nebst Kindern. Beerdigung: Montag, 14. Januar, Nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.

Kanarienvogel, die besten Sänger, hochedel. Zucht, v. 6-30 M. Garantirt leb. Ankunft. Probezeit. Preisliste frei Versandt unter Nachnahme. 197a.10.1 J. Hartmann, St. Andreasberg L. H. Feilgemäht. Gänse, Enten 10 Stk. Boh. storch, sauber gepufl., tägl. frisch geschl. M. 4.80. Goldstein, Zucht 1/117 via Breslau. 192a 2 schöne Mastentöme, eine Spanierin und 1 Haidenbröcklein, find billig zu verkaufen. B611 Göthestraße 3, 4. Stod.

Schreibmaschinen - Schule Oliver - Stolzenberg. Beginn eines neuen Unterrichtskurses Montag, 14. Januar 1901. Hermann Boschert, Adlerstr. 44 II.

Heile sicher unter Garantieheilmitteln mit m. Pflanzenheilmitteln verfahren jede Krankheit. Am liebsten f. mir Kranke, wo f. Arzt helfen f. Nach. doff. Heilung freit. Honorar. Tagl. Dankf. kein Geheim. Einige meiner Natur-Produkte f. in allen größeren Apotheken, Drogerien u. käuflich. Fritz Westphal, Berlin NW., Bismarckstr. 16. Sprechstunden daselbst Wochentags 10-12 in m. Naturheilanstalt Lehnig b. Dranienburg 5-6. 110a.1

Die Heilsarmee. Luisenstraße 56. B607 Montag den 14. Januar, Abends 8 Uhr: Große Abschiedsversammlung geleitet von Eugen Tobbe. Jedermann ist herzlich eingeladen. Ansichtskarten IIII Kunstlerisch ausgeführt. 100 Stück 2 Mark sortirt. Billige Lektüre IIII Letztes Jahrgänge von: Leipz. Illustr. Zeitung; Fels zum Meer; a 3 Mk.; Land und Meer; Gartenlaube; Buch für Alle; Roman-Zeitung; Gute Stunde; Illustrirte Welt; Fliegende Blätter; a 2 Mk.; Dabem; Roman-Bibliothek; Berliner Illustrirte Zeitung; Heitere Welt; per Jahrgang kompl. a 1.50 Mk.; ferner: Moderne Kunst, Jahrg. 5, 8, a 5 Mk.; Fels zum Meer, Jahrg. 10, 12, 15, a 4 Mk.; Gute Stunde 98. a 4 Mk.; Germania, Berlin, Romanstr. 2 A. 188a

Brockhaus-Lexikon. Jubiläums-Ausg., 17 Bände, Heft f. sof. gegen monatl. Theilg. von 3 M. ohne Preiserrhöb. die Buchhandlung Herm. J. Abel, Berlin W. 57. 199a.10.1 Hilfe gegen Blindheit, sicher! Jaenicke, 196a Hamburg, Al. Steinweg 8, II

Uniform-Verkauf. (111). Zu verkaufen sind: Ein Rock, eine Hose (Triolet), ein Helm mit vergoldeten Beschlag, desgl. ein solches mit Messing-Beschlag und sonstige Zuthaten, wie: hirschederne Handschuhe, Mägen u. A. Die Gegenstände sind in gutem Zustande und noch wenig getragen. Näheres Andolsstraße 2, 3. Stod, links, in der Zeit zwischen 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. B599

Für Kranke ärztlich empfohlen Mercier-Champagner. 1/6 Fl. Carte d'argent M. -70, 1/4 Fl. dte. M. 1.-, 1/2 Fl. dte. M. 1.65, 1/2 Fl. Carte noire M. 1.00, bei 483

Max Homburger, Hauptstille 123a Kaiserstr. 124a. Achtung! Bis 200 M. monatl. werden. Spite Verkäufer durch Vertrieb n. neuen email. Bürgelbilder, Kaufschutempel etc. Katalog gratis. Th. Müller, Stempelfabrik, Padorborn.

Eiserne Wendeltreppe, gebraucht, zu kaufen gesucht. Stodhöhe ca. 3,60 m. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B602 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Ein feines B605 Herren- u. Damenmaskentöme (Pierrot und Pierette) ist billig zu verkaufen. Werderstraße 14.

FÜR JEDEN TISCH! FÜR JEDE KÜCHE!



sollte auf keinem Tische fehlen; denn eine schmackhafte Suppe ist die beste Grundlage für jede Mahlzeit. - Wenige Tropfen genügen. 115a

Agenten an allen Industriestellen gesucht gegen 20% Provision von einer Fabrik technischer Spezialitäten. Offerten unter V. R. 115 befördert G. L. Daus & Co., Hannover.

Heirath. G. An. f. reiche Damen, 3. Th. v. Lande, dar. f. reiche Wittve, v. 39 J. an bis 50 J., mit eig. Villen u. enorm. Verm., auch mehr. ig. Frl., 3. Th. mit eig. Geschäft, wünsch. handesg. Parth. b. die Perm. Vikta Augustina, postl. Straßburg. Retourm. erb. 181a

Tüchtiger Kaufmann gesucht, welcher geneigt u. befähigt ist, die Allein-Vertretung meiner Reisebuchhandlung mit Materievertrieb für Karlsruhe und Umgebung zu übernehmen. Nach kurzer Probezeit werden gutes, mit den Leistungen steigendes Gehalt und Umlage tantième zugesichert, dagegen reflektire ich nur auf einen gebildeten Herrn mit guten Referenzen. Provisionsbereiende werden nicht beschäftigt. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und wenn möglich mit Bild erbeten von Arthur C. Arnold, Buchhandlung in Hamburg, Kaiser - Wilhelmstraße 68-72, Stalhof. 187a

Wegerei und Wurserei. Infolge plötzlich eingetretener Todesfälle des Besitzers ist in einer größeren Garnison- und kreisstadt Dabens des erste, älteste und gangbarste Geschäft sammt reichhaltigem Inventar um den billigen Preis von 55000 M., bei einer Anzahl v. ca. 10000 M. zu verkaufen. Nähere Angaben beif. Besichtigung erteilt hdt. G. Schwocher, Tirotergasse 10, Konstanz. NB. Nur ernstgemeinte Refekt. werden berücksichtigt. 198a.2.1

Maskenkostüm, Zigeunerin, mittlere Größe, nur einmal getragen, ist billig zu verkaufen. Kaiserstraße 36. B609

Maskenkostüm, ein sehr elegantes, für Dame, ist preiswerth zu verkaufen. B608 Herrenstr. 58, 2. Stod.

Tüchtiger, selbständiger Monteur per sofort gesucht. B604 Elektrikalis-Aktiengesellschaft vorm. C. Buchner, Zähringerstraße 90. Braues, starkes Mädchen für alle häusl. Arbeiten findet auf 15. Jan. oder 1. Februar gute Stelle. B615 Unterstraße 32, II.

Lehrmädchen. Mädchen aus guter Familie, welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sogleich oder später eintreten. Herrenstraße 8, 1 Treppe hoch. B598.2.1 Ein solches B606

Kinder mädchen für auswärts wird gesucht. Näheres Borholzer 11, 2. Stod. Militärreifer, tüchtiger, junger Mann von repräsentablem Aussehen, mit guter Handschrift, in Buchführung, Korrespondenz, Expedition, sowie allen Comptoir- und Lagerarbeiten bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per sofort banernde Stellung.

Derselbe wäre auch nicht abgeneigt, eine Stellung als Stadtreisender etc. anzunehmen. Gest. Offerten unt. Nr. B595 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten. 2.1

Durlander-Wiese 96 ist eine Wohnung von 8 u. 1 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres partier. B445.2.1

Holzlieferung.

Die Gr. Rheinbauinspektion Karlsruhe vergibt die freie Lieferung nachbezeichnete Holz...

Holz-Versteigerung.

Aus Gr. Fasanengarten werden versteigert: Freitag den 18. ds. Mts. 12 Stämme Eichen I, II, III...

Holz-Versteigerung.

Das Großh. Hoffort- u. Jagdamt Karlsruhe versteigert: Donnerstag den 17. Januar, Früh 10 Uhr...

Rußheim.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Rußheim versteigert am Freitag den 18. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr...

Stangen- u. Steden-Versteigerung.

Gr. Forstamt Bittlingen versteigert mit Vorbehalt aus den Domänenwaldbezirken I, V, VI und IX...

Stangen- u. Steden-Versteigerung.

Gr. Forstamt Bittlingen versteigert mit Vorbehalt aus den Domänenwaldbezirken I, V, VI und IX...

Kinderwagen verkaufen.

Ein noch neuer, wenig gebrauchter Kinderwagen verkaufen. 358 Augustenstraße 26, 2. St.

Das Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal...

1. Am Mittwoch, 16. d. M., Früh 9 Uhr, auf dem Rathhause in Friedrichsthal...

Steinmannern.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Steinmannern versteigert am Mittwoch den 16. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr...

Holz-Versteigerungen.

Das Großh. Forstamt Hudenfeld in Forzheim versteigert mit Vorbehalt...

Holz-Versteigerungen.

Das Großh. Forstamt Hudenfeld in Forzheim versteigert mit Vorbehalt...

Ruß- u. Brennholz-Versteigerung.

Das Großh. Forstamt Langenkeubach versteigert mit Vorbehalt bis 1. November ds. Jts....

Vögel!

Zwei junge Raben, verzogen, von Kanarienvogel abstammend, sind zu verkaufen.

Städtisches Forstamt Heidelberg...

Heidelberg, 11. Januar 1901. Städt. Forstamt. 185a

Holz-Versteigerung.

Das Gr. Forstamt St. Leon versteigert, jeweils Vormitt. 9 Uhr beginnend, Donnerstag den 17. Januar...

Freitag den 18. Januar

im „Kopff“ in Kirrlach: Aus Abth. 48 „Spenerer Schlag“...

Gehilfen-Gesuch.

Bei diesseitiger Stadtverwaltung ist eine Bureaugehilfenstelle durch eine zur selbständigen Tätigkeit befähigte Persönlichkeit zu besetzen...

Bauführer-Gesuch

Zur Ausführung größerer Neubauten wie zur Unterhaltung der Bauleitung, vorzugsweise aber zur Lieberwachung der Ausführung...

An Beamte pp.

in besseren Stellungen gibt Selbstdarlehen in Klein Posten

Mt. 10 000

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf erste Hypothek aufgenommen

Bitte!

Wer leidet in Noth gerathenen Familien 100-150 Mark. Zurückzahlung in zwei bezahl. Raten.

Herzliche Bitte.

Welch edelgebender Mensch würde einer jung. Frau, welche ihren schweren Stunden entgegen sieht, mit 50 Mk. aus großer Noth helfen.

Dachshündin,

schwarzroth, 3/4 Jahre alt, prima Stammhündin, aus Pfeffer von Ehlingen und Lohre von Ehlingen.

Gesangverein Badenia.

Wir setzen unsere verehr. Mitglieder in Kenntniss, daß die regelmäßigen Gesangsproben...

Wohnungsveränderung.

Familienverhältnisse halber jog Unterzeichner von Viktoriastraße Nr. 20 nach Sophienstraße Nr. 56, Seitenbau, 2. Eingang rechts.

Reelle Heirathen

für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Discretion. Gest. Offert. an Joh. Petri, Gartenstr. 10, Karlsruhe.

Heirath.

Zwei intime Freunde, bessere Gesellschaftsleute, evang. Mitte der 30er, suchen, da sich beide selbständig machen wollen...

Heirath.

Ein glückliches Heim sucht ein alleinlebender Mann, Handwerker, Mitte der 30, von angeneh. Aussehen...

Stellenvermittlung

(kostenlos) für Prinzipale und Mittgl. v. Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.

Brod- und Feinbäckerei.

In erster Handels- und Industriestadt Süddeutschlands ist eine erstklassige, seit 30 Jahren bestehende, mit außerordentlich reichem Erfolg betriebene Brod- und Feinbäckerei...

Buchhandlungsreisende

für leicht abhebbar Werke sucht Emil Schwarz, Berlin, Köpenickerstraße 71.

Schuh-Branche

Eine tüchtige, braungefärbte Verkäuferin findet per 1. März, eventuell früher, dauernde Stellung bei H. Freyheit, Kaiserstraße 117.

Villa zu verkaufen.

In nächster Nähe Karlsruhes ist eine Villa mit schönem, großem angelegtem Garten...

Fleisch-Abschlag

August Jehle, Marienstr. 46.

Verkaufe von heute ab:

Schmalfleisch à Pfd. 56 Pfg. Kalbfleisch à Pfd. 64-72 Schweinefleisch à Pfd. 64-72 Hammelfleisch à Pfd. 44-60

Wirthschafts-Verkauf.

Eine gangbare Wein-, Bier-, Speisewirtschaft, in guter Verkehrslage hiesiger Stadt...

Brod- und Feinbäckerei.

In mittelb. Amtsstadt in vorzüglicher Lage ist eine flott gehende Brod- und Feinbäckerei...

Gernsbach.

Gärtnerei

im Gesamtmflächenmaß von 9 ar ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen oder zu pachten.

Wohnhäuser.

In verkehrreichem Ort des Acherthales (Bathstation), sind zwei Wohnhäuser mit Bad-, Bad- und Brennhaus...

Briefmarken!

Eine Sammlung nur alt-deutsche und eine Sammlung aller Länder, Katalogwerth beider Sammlungen 1200 Mark...

Stellenvermittlung

(kostenlos) für Prinzipale und Mittgl. v. Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.

Buchhandlungsreisende

für leicht abhebbar Werke sucht Emil Schwarz, Berlin, Köpenickerstraße 71.

Großherzog. Hoftheater

Donnerstag den 13. Januar 1901. Die Trojaner in Karthago. Oper in fünf Akten von G. Verdi.

Schuh-Branche

Eine tüchtige, braungefärbte Verkäuferin findet per 1. März, eventuell früher, dauernde Stellung bei H. Freyheit, Kaiserstraße 117.

Villa zu verkaufen.

In nächster Nähe Karlsruhes ist eine Villa mit schönem, großem angelegtem Garten...

Schuh-Branche

Eine tüchtige, braungefärbte Verkäuferin findet per 1. März, eventuell früher, dauernde Stellung bei H. Freyheit, Kaiserstraße 117.

Villa zu verkaufen.

In nächster Nähe Karlsruhes ist eine Villa mit schönem, großem angelegtem Garten...

Schuh-Branche

Eine tüchtige, braungefärbte Verkäuferin findet per 1. März, eventuell früher, dauernde Stellung bei H. Freyheit, Kaiserstraße 117.

Villa zu verkaufen.

In nächster Nähe Karlsruhes ist eine Villa mit schönem, großem angelegtem Garten...

Schuh-Branche

Eine tüchtige, braungefärbte Verkäuferin findet per 1. März, eventuell früher, dauernde Stellung bei H. Freyheit, Kaiserstraße 117.

Königl. Sachsen Technikum Hainichen

Höh. u. mittl. Fachschule f. Maschinenbau und Elektrotechnik. Tagelöhner 5, Techniker 4 u. Werkmeister 2 Sem. Staatl. Oberaufs. Direktor E. Boltz.

Glaserlehrling.

Ein Junge, welcher Lust hat, Glaserei gründlich zu erlernen, gegen sofortige Bezahlung...

Kaufmann.

22 Jahre alt, militärfrei, fähiger Arbeiter, sucht sofortige Stellung als Comptoirist oder Lagerist.

Kaufmann.

tüchtig und zuverlässig, mit schön. Handelschrift, sucht per sofort unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in seinem Geschäft...

Durlach.

Am Fuße des Thurnbergs, dem Schloßgarten gegenüber, sind in meinem Neubau, Güllingerstraße 29, per bald oder später 533a, 53b...

Größere Wohnungen.

mit allem Comfort ausgestattet, preiswerth zu vermieten. Arthur Manecke, Stlingerstraße 27, part.

Zweizimmerwohnung

im Hause Eisenbahnstraße 1a in Mühldorf für 230 M. auf 1. April d. J. zu vermieten.

Morgenstraße 85

findet zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör zu vermieten.

Manufakturwohnung

in Gasse Eisenbahnstraße 1a in Mühldorf für 230 M. auf 1. April d. J. zu vermieten.

Morgenstraße 85

findet zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör zu vermieten.

Manufakturwohnung

in Gasse Eisenbahnstraße 1a in Mühldorf für 230 M. auf 1. April d. J. zu vermieten.

Morgenstraße 85

findet zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör zu vermieten.

Manufakturwohnung

in Gasse Eisenbahnstraße 1a in Mühldorf für 230 M. auf 1. April d. J. zu vermieten.

Morgenstraße 85

findet zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör zu vermieten.

Manufakturwohnung

in Gasse Eisenbahnstraße 1a in Mühldorf für 230 M. auf 1. April d. J. zu vermieten.

Morgenstraße 85

findet zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör zu vermieten.

Manufakturwohnung

in Gasse Eisenbahnstraße 1a in Mühldorf für 230 M. auf 1. April d. J. zu vermieten.

Alldeutscher Verband.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Für die verwundeten Varen und die Hinterbliebenen gefallener Varen, die Mitglieder des deutschen Corps und ihre Angehörigen sind bei unserem Schatzmeister eingegangen:

Von Eberle 1 M., 3. S. 10 M., Lustige Neujahrsgeellschaft 6.29 M., Frau Albert Imhof in Böhrenbach 3 M., „Auf diesen Wegen ruhe Segen, auf den Geraubten Gottes Fluch“ — F. C. 5 M., 3. S. 5 M., Briefträger 1 M., Frau Mathilde v. Stoesser 100 M., A. B. 20 M., Geh. Rath Jol. Schmidt 30 M., Ungenannt 10 M., S. D. 2 M., Major Kresmann 50 M., C. K. 10 M., Str. 50 Pf., J. M. 5 M., Obergeometer Schifferdecker 5 M., Sammlung der Stammgäste der alten Brauerei Kammerer, Waldhornstraße, 30 M., S. C. 3 M., C. B. 10 M., Elise Poffinger, Lehrerin in Gutach, 10 M., Pension Walthalder in Gillingen 100 M., Donnerstags-Stammgesellschaft im Café Grünwald durch Rechnungsrath Stern: 1. Sammlung 8 M., 2. Sammlung 4.50 M., Burenfreunde im „Waldhorn“ zu Rinkheim 3 M., sowie durch Vermittelung der „Bad. Presse“ 33.25 M., durch Vermittelung der „Bad. Landpost“ 5 M., zusammen 470.54 M. und mit früheren 7493.08 M., auf 7963.57 M. Wir sprechen den freundlichen Gebeten den herzlichsten Dank aus und bitten um weitere Zuwendungen von Gaben, welche in der Expedition der „Bad. Presse“, sowie bei unserem Schatzmeister, Bankier Hecht, Marktgrabenstraße 51, angenommen werden.

Der Vorstand.

Zum Kronprinzen, Zirkel Nr. 9. Sonntag den 13. Januar: 631

Frühschoppen-Konzert,

wozu einladet Heinrich Dannheimer.

Plattdeutsche

werden gebeten, behufs Gründung eines Vereins zur Pflege ihrer Muttersprache und der Geselligkeit ihre Namen in eine Liste einzutragen. Listen liegen auf: Kaiser-Passage Nr. 8 und Restaurant „Prinz Carl“, Zirkel. 629.3.1 Weiteres erhalten die Betreffenden schriftlich.

Schornstein-

Aufsatz

ohne bewegliche Theile, schützt vor jeder Rauchbelästigung!

Liefere die Apparate unter Garantieleistung für vorzügliche Wirkung und 14 Tage Probezeit.

Gustav Boegler, Karlsruhe, Kurvenstr. 13. Preisgekrönt wiederholt mit Ehrendiplom, goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen.

III. Preisliste über Badeartikel aller Art, Tellerschänke, Badmarmor gratis und franko. 10201

Karlsruher.

Zur Anfertigung und Aufstellung von

kompletten Bierauschank-Einrichtungen

einschließlich Aufsatz nach den neuesten Systemen in Luft-, Wasser- oder Kohlendruck, sowie vorkommenden Reparaturen mechanische Werkstätte von

Gustav Dittmar,

Karlstraße 60. 14025*

KREBS WICHSE

gibt den schönsten Glanz.

Seltene Gelegenheit! Haus-Verkauf.

Gutgebautes, der Neuzeit entsprechendes Haus, in guter Lage, direct vom Besitzer zu verkaufen. Preis M. 90.000. Mietverträgnis M. 6110. Anzahlung M. 8000. Adressen von Selbstkäufern durch die Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. B580 erbeten.

Wohnhaus-Verkauf

in Durlach.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hinter-Gebäude, sehr gut rentirt, in dem ein Speisereisgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist mit geringer Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter 6480a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tafelklaviere,

zum Lernen gut geeignet, gut reparirt und polirt, habe zu M. 60.—, M. 70.—, M. 250.—, M. 380.— abzugeben. 506.4.2 M. Hack, Pianomagazin.

Break

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht von Walter Schorb in Forstholz. 17127

„Piccola“-

Schreibmaschine,

die Keimte der Welt; Preis 5,00 Mk. Gegen Einzahlung des Betrages zu beziehen von Herm. Thom's Verlag 6239a in Leipzig VII. 26.15

Sehr leistungsfäh. Fabrik von

Brauerfarben u. Spezialfarben sucht bei Brauereien gut eingef. Herrn als

Vertreter

Angeb. m. Referenzen u. „W. Mannheim“ Hauptpostlagernd Karlsruhe (Ad.) 190a.2.2

Günstige Gelegenheit für Brandleute.

Eine schöne Aussteuer, alles matt in blank, best. in 2 franz. aufg. Betten, Nachttisch, Waschkommode, Chiffonnier, Zimmerstisch, Eichenpl., 4 Nothrücken, Spiegel, Bilder, Küchenstuhl, Küchentisch, 2 Hocker um den bill. Preis von 235 M. zu verkauf. Steinstr. 6, H. B. 340

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. Kreuzstraße 10, 2. St., b. der St. Kirche. 17127

Franz. Englisch.

Idiomatisch correcte Handelskorrespondenz in 3 Monaten, Conversations-Cursus Mk. 6.— per Monat. Uebersetzungen von techn. Catalogen und Prospecten. B15846.3.2

F. Rademaker,

Sophienstrasse 40, III.

Möbelfabrik u. Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten Kasten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

In Folge eigener Fabrication und großer, vortheilhafter Einkäufe streng reell und billig.

Komplette Aussteuer in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Aufsicht gerne gestattet.

Zahlung nach Liebereinkunft. Aufarbeiten von Polstermöbeln bei billiger Berechnung. 19888

Herren-Anzüge,

Burschen-Anzüge,

Radfahrer-Anzüge,

Knaben-Anzüge,

Kinder-Anzüge, 10160

fertig und nach Maß

empfehlen billigt bei festen Preisen

J. Schneyer,

Ede Marien- u. Werderstr.

Schrunden

und rissige, auf-

geprungene Hände

heilt schnellstens

Dermalin-Seife,

14.2 Marke Phönix, 6118a

von Sander & Hölzl, Strassburg. Gehältlich in Apotheken, besseren Droguerien und Parfümeriegeschäften. Depot für Karlsruhe und Umgebung: C. Roth, Hofdroguerie.

Billige Sohlen.

Anthracitsohlen für alle Feuer-

ungen (auch Dampfbrenner), 1 bis

5 Nr. 4, 1,55 M., ab 6 Nr. 1,50 M. frei Keller liefert B342.6.2

Hugo Böhne,

Kaiserstraße Nr. 110, 4. Stof.

NEUEHEIT und NEUEHEIT CLOSET BIDET in hübscher Bank mit Armlehnen! sowie alle anderen Sorten geruchlose Zimmer-Closets kaufen Sie in größter Auswahl u. am billigsten bei 15928 Wilh. Göttle, Kaiserstr. 150. Telefon 56.

Für Hosen- und

Rehfelle

werden die höchsten Preise bezahlt. 20737* Steinstraße Nr. 11.

Wegungshalber sind einige vorzügliche

Kanarienvögel

zu verkaufen.

Solange Vorrath gebe ff. junge

Söhne zu 7, 8, 10 und 12 M. ab

Zu zweifeln 1,50 M. Nach

Auswärts unter Nachnahme. Garantie

für Gesang und leb. Ankunft. B327

Hermann Kreussler, Karlsruhe

Schiffstraße 11, 3. Stof, links.

Freisinniger Verein.

Mittwoch den 16. Januar, Abends 9 Uhr, im Nebenfaal des „Prinz Carl“:

General-Versammlung.

- Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Kassenbericht; 3. Neuwahl des Vorstandes.

4. Vortrag: Die gegenwärtige politische Lage im Reich und in Baden.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder höflich ein und ersuchen um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand. 558.2.1

Clownstoffe in großer Auswahl. Das Zuschneiden von Clown, Domino, Bajazzo wird gratis besorgt. Anfertigung von Clown, Domino und Bajazzo, Halskrausen, Zäckchen etc. 690.10.1 C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

Winterstation

für 17371.18.16

Lungenleidende

Nordrach, (bad. Schwarzwald)

Sanatorium Dr. Hettinger.

durch Trützsch's Rheumensafker

Gicht, Rheumatismus

s. s. w. gehaltl. Kurpl. u. Dankesch. Geheilte gratis u. fr.

H. Trützsch, Berlin, Boyenstr. 37.

Baft van ca. 60 Citronen 8,50 franko.

Auskünfte

über Credit- und Personalverhältnisse im In- und Ausland werden rasch und billig besorgt. 18813.10.6

Süddeutsche Auskunftei,

Karlsruhe, Kaiserstraße 111.

500 Ansichts-

Postkarten

für Sammler

seltene, origin. gestemp. u. ungebrauchte aus d. ganz. Welt; auch China, Jap. etc.

send. kostenfrei 2 Ansichts u. Auswahl

Internat. Ansichtskarten-Ges., Berlin, Friedrichstr. 238. - Postkarte genügt.

Nein ächtes, feinstes 42210.7

Schwarzwälder Kirchenwasser

verfendet den Liter zu M. 2.25

Gustav Burger, Zell a. Harmersbach.

Kohlen

Coacs, Briffetts, von Saar, Ruhr, Belgien, Böhmen und Großbritannien liefert stets prompt und billig. 177a.2

Johannes Pützhardt,

Kohlen-Großhandlung, Mannheim.

Hoher Verdienst.

Um ihr Geschäft noch weiter aus-

zudehnen, beabsichtigt eine alte hoch-

angesehene Lebensvers.-Gesellsch. an

allen (auch den kleinsten) Orten, wo

noch nicht (oder nicht genügend) ver-

treten, Agenturen und Hauptagenturen

(biete ev. für größere Bezirke) zu

errichten bei so hohen Bezügen,

daß die Herren Vertreter bei

einiger Leistungsfähigkeit nicht

nöthig haben, einem andern

Erwerbe nachzugehen. Discretion

zugef. Offerten, auch von Nichtfach-

leuten, unter Nr. B560 an die Exped.

der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Junge, kautionsfähige Leute

(Neger u. Köchin) suchen localeit

oder 1. April eine Wirthschaft in

Jaß oder Paß zu übernehmen.

Offerten unter Nr. B592 an die

Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 3.1

Kleineres Pandgut

hoff gegen ein Privat- od. Geschäfts-

haus hier oder auswärts veräußert

werden. Offerten an C. Dietz,

Kriegstraße 16. B576

Spezialabeneinrichtung

per 1. März eventuell sofort zu ver-

kaufen. B449.6.3

Anzusehen Karlsruhe, Akademie-

straße 23.

Verloren

am Freitag den 11. Januar, Nachm.

6 Uhr, in der Nähe vom Poly-

technicum Kollegheft IV (Wechsel-

chromtechnik). Vorträge des Herrn

Prof. Arnold, geführt u. Herrn Perles.

Den Finder ersuche ich höflich, das-

selbe gegen gute Belohnung mög-

lich schnell bei Ad. Zolyski,

Gottesackerstr. 31, 3. St., abzugeben.

Reelle Gelegenheit

Ein großes, leistungsfähige

Möbel-Ausstattungs-Geschäft

liefert an zahlungsfähige Privatleute

und Beamte

Möbel, Betten

Ausstattungen

jeglicher Art

gegen monatliche oder 1/2 jährig.

Platenzahlungen ohne Aufsicht

des wirklich realen Preises.

Offerten bittet man an die Exped.

der „Bad. Presse“ unter Nr. 517 zu

senden und werden solche sofort

unter Vorzeigung von Mustern und

Zeichnungen erledigt. 3.3

Geschäfts-Verkauf.

Ein in Karlsruhe seit Jahre

gutgehendes

Baublecherei-

und Installations-Geschäft

ist krankheitshalber sofort oder später

zu verkaufen. 4.2

Gest. Offerten unter Nr. B209 a

an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten

Pianos,

gut erhalten, zu M. 60, M. 260,

M. 320, M. 350 zu verkaufen,

unter Garantie, im Piano-

magazin von M. Hack,

Café Grünwald, 2 Treppen,

Karlsruhe. 510.4.2

Maskenkostüm, Spanieris,

noch neu,

billig zu verkaufen. B566

Marienstraße 54, 2. Stof, links.



Antwerpen & New York

Antwerpen & Philadelphia

Vorzügliche Passagier-Einrichtungen

Antwerp, Belgien

Red Star Line in Antwerpen,

K. Kornsand in Karlsruhe,

111 Kaiserstrasse. 5044

Städt. Sparkasse Bruchsal. Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1901 ab vergütet die unter Bürgschaft der Stadtgemeinde stehende Sparkasse für alle Einlagen 4% Bruchsal, den 12. November 1900. Der Verwaltungsrath.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt: Colossalrundgemälde: Der Hamburger Hafen und Tiefsee-Aquarium. Eintrittspreis per Person 50 Pfennig. Kinder und Militär 25 Pfennig.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830. Versicherungsbestand: 76 200 Personen u. 589 Millionen Mark Versicherungssumme. Vermögen: 194 Millionen Mark. Bezahlte Versicherungssummen: 133 Millionen Mark. Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Mauerschuttheit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Lebensversicherungen werden zu den besten Bedingungen abgeschlossen. Die Dividende beträgt 42%.

Eudwigsplatz 65.	Kaiserstr. 109.	Reelle	Kaiserstr. 109.	Eudwigsplatz 65.
Herren-Stoffhosen v. 2 M. an		beste		Ueberzieher m. Futter v. 8 M. an

Hasler & Mayer, Karlsruhe.

Herren- u. Knabenkleider.

Stoffhosen von 50 Pfg. an		billigste		Herren-Stoff-Anzüge v. 8 M. an
Eudwigsplatz 65.	Kaiserstr. 109.	Quelle.	Kaiserstr. 109.	Eudwigsplatz 65.

Heinrich Lanz, Mannheim.

Weltausstellung Paris 1900 Vicepräsident des Preisgerichts Classe 19 (Dampfmaschinen, Lokomobilen, Kessel) daher ausser Wettbewerben. Lokomobilen von 4-300 Pferdekräften. Ueber 10000 Stück verkauft. Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!

Dr. Eugen Schaal, Feuerbach Stuttgart.

Lack- u. Farbenfabrik. Lackanstrichfarben

in 1, 1/2, 1/4, und 1/8 Kg. Packung. Niederlage bei: Karl Roth, Drogerie, Karlsruhe i. S.

Urtheil

Hausfrauen und versuchen Sie Schrauth's gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife das beste Waschlaugepulver der Welt. Blendend weisse Wäsche, garantiert rein. Höchster Fettgehalt. Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe. Ueberall käuflich a. Packet 15 Pfennig.

In feinsten Geschäftslage der Kaiserstrasse ist ein grosser, moderner, heller Laden mit Lagerräumen und event. geräumiger Wohnung per 1. April 1901 zu vermieten. Anfragen befördert unter F. K. 4135 Rudolf Mosse, Karlsruhe. 18983

III. Bad. Rothe Kreuz-Geld-Lotterie. Ziehung am 14. Februar 1901.

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50,000 Mark. 1 Loos 2 Mark. Hauptgewinne zu Mark 20,000, 10,000 u. s. w. in baarem Gelde. 11 Loose 20 Mark. Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pfg. mit einzusenden. Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung durch den General-Loosvertrieb von Franz Pecher, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstrasse 78, die Hauptagentur von Carl Götz, Lederhdlg., Hebelstr. 11/15 in Karlsruhe u. die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.

YOST Schreibmaschine.

Britische Regierung: 1502 600 Maschinen. 22 goldene Medaillen wovon 3 in Paris, letzte 1900. A. Beyerlen & Co., Aeltestes Schreibmaschinen-Geschäft Deutschlands, Karlsruhe, Laumstr. 12.

Magerkeit

Schöne, volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900, Hygiene Ausstellung; in 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme garantiert. Streng reell - kein Schwindel. Viele Dank-schreiben. Preis Cart. 2 Mk. Post-anweisung oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung. 4663a 26.19 Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co., Berlin 11, Königgrätzerstrasse 69

Ph. Bader,

Amalienstrasse 59. Telefon 256.

la Ruhrfetttschrot, la gew. Nusskohlen, la „Magerwürfelkohlen (Anthracit), deutsche, belgische und englische Qualitätsmarken, la Braunkohlenbrikets, G.-R., la Anthraciteform-brikets (für alle Feuerungen, ca. 4% Aschengehalt), la Holzkohlen, 336.5.4 la Ruhrdestillations-koks (für Centralheizungen), la präp. Gaskoks, la trockenes Tannen-Anfeuerholz, la dto. Schwartenholz, la dto. Buchenholz. Beste Qualitätsware. Pünktlichste Bedienung.

Sichere Hilfe in der Noth

bringt dem Landwirth mein selbst hergestelltes Fress-, Mast- u. Milchpulver für Kühe, Schweine etc. Der täglich sich steigende Absatz ist ein Beweis für den glänzenden Erfolg. - Anleitung über die Verwendung des Pulvers wird bereitwillig ertheilt. 20646.10.9

Julius Dehn Nachfolger.

Drogerie, Karlsruhe, Jähringerstr. 55. Gussstahl-Schießboller, Völler König, aus bestgeeign. Material geschmiedet, hübsch lackiert, gedreht, mit feinsten Schießpulver, liefert als Spezial bei jeder Garantie Deutsche Schussbollerwerke, Haslach, (Baden). Wm. S. 116. 86a.10.2

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. 16892 Gebirgsstrasse 21, 2. Etod.

„Wasserperle“

Erprobte, porös-wasserdichte Imprägnierung. Schützt bei Regen vor Durchnässung. Hindert in keiner Weise die Transpiration. Verändert weder Griff noch Aussehen der Stoffe oder Kleidungsstücke. Mit „Wasserperle“ werden alle Arten Kleidungsstoffe, sowie auch fertige Kleidungsstücke (fertige Damen-Costume u. Jaquettes ausgen.) ohne irgendwelche zu leiden, in kürzester Frist porös-wasserdicht ausgerüstet. Annahmestelle: Rud. Hugo Dietrich, Karlsruhe, Kaiserstrasse Nr. 177.

Warum zögern Sie noch?? nachdem mein Fabrikat in Paris 1900 mit Goldener Medaille und Ehren Diplom prämiert wurde. Dieses ist doch der beste Beweis für die Güte und Wirksamkeit meines „Kommelin“. Der Erfolg garantiert in einigen Wochen. Preis pro Dose Stärke I. 2 Mk. Stärke II. 3 Mk., in ungünstigen Fällen nehme man Stärke III. zu 5 Mk. Kein Schwindel, wie folgende Anerkennung beweist. Herr Z. Gräsel in Ketschenberg schreibt am 26. Aug. 1900: „Bin in der angenehmen Lage, Ihnen mittheilen zu können, dass Ihr „Kommelin“ bei mir den besten Erfolg gehabt hat, sage Ihnen dafür meinen besten Dank. Mein Friseur ist ganz verblüfft über die Wirkung Ihres Erzeugnisses und bittet um Zusendung einer Dose Stärke III.“ u. s. w. Versand per Nachnahme. Porto 40 g. Nur allein echt zu beziehen von Robert Husberg, Neuenrade No. 4, Westf. Bei Nichterfolg Betrag zurück.

Aborte

Stinkende und zugeige macht man sofort geruchlos u. unschädlich mit meinem bekannten Pat.-Closet-Einsatz, der von Jedermann leicht anzubringen und ebenso wieder weg zu machen ist; daher besonders für Miethe zu empfehlen! Spezial-Geschäft für Closet-Anlagen Wilhelm Göttle, Karlsruhe.

Große Betten 12 Mk.

mit rothem, grau-rothem oder weis-rothem Zuleit u. gereinigtem neuen Federwerk (Eberwein, Unterholz u. zwei Rippen). In bester Ausführung mit 13-20-25-30-35-40-45-50-55-60-65-70-75-80-85-90-95-100-110-120-130-140-150-160-170-180-190-200-210-220-230-240-250-260-270-280-290-300-310-320-330-340-350-360-370-380-390-400-410-420-430-440-450-460-470-480-490-500-510-520-530-540-550-560-570-580-590-600-610-620-630-640-650-660-670-680-690-700-710-720-730-740-750-760-770-780-790-800-810-820-830-840-850-860-870-880-890-900-910-920-930-940-950-960-970-980-990-1000-1010-1020-1030-1040-1050-1060-1070-1080-1090-1100-1110-1120-1130-1140-1150-1160-1170-1180-1190-1200-1210-1220-1230-1240-1250-1260-1270-1280-1290-1300-1310-1320-1330-1340-1350-1360-1370-1380-1390-1400-1410-1420-1430-1440-1450-1460-1470-1480-1490-1500-1510-1520-1530-1540-1550-1560-1570-1580-1590-1600-1610-1620-1630-1640-1650-1660-1670-1680-1690-1700-1710-1720-1730-1740-1750-1760-1770-1780-1790-1800-1810-1820-1830-1840-1850-1860-1870-1880-1890-1900-1910-1920-1930-1940-1950-1960-1970-1980-1990-2000-2010-2020-2030-2040-2050-2060-2070-2080-2090-2100-2110-2120-2130-2140-2150-2160-2170-2180-2190-2200-2210-2220-2230-2240-2250-2260-2270-2280-2290-2300-2310-2320-2330-2340-2350-2360-2370-2380-2390-2400-2410-2420-2430-2440-2450-2460-2470-2480-2490-2500-2510-2520-2530-2540-2550-2560-2570-2580-2590-2600-2610-2620-2630-2640-2650-2660-2670-2680-2690-2700-2710-2720-2730-2740-2750-2760-2770-2780-2790-2800-2810-2820-2830-2840-2850-2860-2870-2880-2890-2900-2910-2920-2930-2940-2950-2960-2970-2980-2990-3000-3010-3020-3030-3040-3050-3060-3070-3080-3090-3100-3110-3120-3130-3140-3150-3160-3170-3180-3190-3200-3210-3220-3230-3240-3250-3260-3270-3280-3290-3300-3310-3320-3330-3340-3350-3360-3370-3380-3390-3400-3410-3420-3430-3440-3450-3460-3470-3480-3490-3500-3510-3520-3530-3540-3550-3560-3570-3580-3590-3600-3610-3620-3630-3640-3650-3660-3670-3680-3690-3700-3710-3720-3730-3740-3750-3760-3770-3780-3790-3800-3810-3820-3830-3840-3850-3860-3870-3880-3890-3900-3910-3920-3930-3940-3950-3960-3970-3980-3990-4000-4010-4020-4030-4040-4050-4060-4070-4080-4090-4100-4110-4120-4130-4140-4150-4160-4170-4180-4190-4200-4210-4220-4230-4240-4250-4260-4270-4280-4290-4300-4310-4320-4330-4340-4350-4360-4370-4380-4390-4400-4410-4420-4430-4440-4450-4460-4470-4480-4490-4500-4510-4520-4530-4540-4550-4560-4570-4580-4590-4600-4610-4620-4630-4640-4650-4660-4670-4680-4690-4700-4710-4720-4730-4740-4750-4760-4770-4780-4790-4800-4810-4820-4830-4840-4850-4860-4870-4880-4890-4900-4910-4920-4930-4940-4950-4960-4970-4980-4990-5000-5010-5020-5030-5040-5050-5060-5070-5080-5090-5100-5110-5120-5130-5140-5150-5160-5170-5180-5190-5200-5210-5220-5230-5240-5250-5260-5270-5280-5290-5300-5310-5320-5330-5340-5350-5360-5370-5380-5390-5400-5410-5420-5430-5440-5450-5460-5470-5480-5490-5500-5510-5520-5530-5540-5550-5560-5570-5580-5590-5600-5610-5620-5630-5640-5650-5660-5670-5680-5690-5700-5710-5720-5730-5740-5750-5760-5770-5780-5790-5800-5810-5820-5830-5840-5850-5860-5870-5880-5890-5900-5910-5920-5930-5940-5950-5960-5970-5980-5990-6000-6010-6020-6030-6040-6050-6060-6070-6080-6090-6100-6110-6120-6130-6140-6150-6160-6170-6180-6190-6200-6210-6220-6230-6240-6250-6260-6270-6280-6290-6300-6310-6320-6330-6340-6350-6360-6370-6380-6390-6400-6410-6420-6430-6440-6450-6460-6470-6480-6490-6500-6510-6520-6530-6540-6550-6560-6570-6580-6590-6600-6610-6620-6630-6640-6650-6660-6670-6680-6690-6700-6710-6720-6730-6740-6750-6760-6770-6780-6790-6800-6810-6820-6830-6840-6850-6860-6870-6880-6890-6900-6910-6920-6930-6940-6950-6960-6970-6980-6990-7000-7010-7020-7030-7040-7050-7060-7070-7080-7090-7100-7110-7120-7130-7140-7150-7160-7170-7180-7190-7200-7210-7220-7230-7240-7250-7260-7270-7280-7290-7300-7310-7320-7330-7340-7350-7360-7370-7380-7390-7400-7410-7420-7430-7440-7450-7460-7470-7480-7490-7500-7510-7520-7530-7540-7550-7560-7570-7580-7590-7600-7610-7620-7630-7640-7650-7660-7670-7680-7690-7700-7710-7720-7730-7740-7750-7760-7770-7780-7790-7800-7810-7820-7830-7840-7850-7860-7870-7880-7890-7900-7910-7920-7930-7940-7950-7960-7970-7980-7990-8000-8010-8020-8030-8040-8050-8060-8070-8080-8090-8100-8110-8120-8130-8140-8150-8160-8170-8180-8190-8200-8210-8220-8230-8240-8250-8260-8270-8280-8290-8300-8310-8320-8330-8340-8350-8360-8370-8380-8390-8400-8410-8420-8430-8440-8450-8460-8470-8480-8490-8500-8510-8520-8530-8540-8550-8560-8570-8580-8590-8600-8610-8620-8630-8640-8650-8660-8670-8680-8690-8700-8710-8720-8730-8740-8750-8760-8770-8780-8790-8800-8810-8820-8830-8840-8850-8860-8870-8880-8890-8900-8910-8920-8930-8940-8950-8960-8970-8980-8990-9000-9010-9020-9030-9040-9050-9060-9070-9080-9090-9100-9110-9120-9130-9140-9150-9160-9170-9180-9190-9200-9210-9220-9230-9240-9250-9260-9270-9280-9290-9300-9310-9320-9330-9340-9350-9360-9370-9380-9390-9400-9410-9420-9430-9440-9450-9460-9470-9480-9490-9500-9510-9520-9530-9540-9550-9560-9570-9580-9590-9600-9610-9620-9630-9640-9650-9660-9670-9680-9690-9700-9710-9720-9730-9740-9750-9760-9770-9780-9790-9800-9810-9820-9830-9840-9850-9860-9870-9880-9890-9900-9910-9920-9930-9940-9950-9960-9970-9980-9990-10000-10010-10020-10030-10040-10050-10060-10070-10080-10090-10100-10110-10120-10130-10140-10150-10160-10170-10180-10190-10200-10210-10220-10230-10240-10250-10260-10270-10280-10290-10300-10310-10320-10330-10340-10350-10360-10370-10380-10390-10400-10410-10420-10430-10440-10450-10460-10470-10480-10490-10500-10510-10520-10530-10540-10550-10560-10570-10580-10590-10600-10610-10620-10630-10640-10650-10660-10670-10680-10690-10700-10710-10720-10730-10740-10750-10760-10770-10780-10790-10800-10810-10820-10830-10840-10850-10860-10870-10880-10890-10900-10910-10920-10930-10940-10950-10960-10970-10980-10990-11000-11010-11020-11030-11040-11050-11060-11070-11080-11090-11100-11110-11120-11130-11140-11150-11160-11170-11180-11190-11200-11210-11220-11230-11240-11250-11260-11270-11280-11290-11300-11310-11320-11330-11340-11350-11360-11370-11380-11390-11400-11410-11420-11430-11440-11450-11460-11470-11480-11490-11500-11510-11520-11530-11540-11550-11560-11570-11580-11590-11600-11610-11620-11630-11640-11650-11660-11670-11680-11690-11700-11710-11720-11730-11740-11750-11760-11770-11780-11790-11800-11810-11820-11830-11840-11850-11860-11870-11880-11890-11900-11910-11920-11930-11940-11950-11960-11970-11980-11990-12000-12010-12020-12030-12040-12050-12060-12070-12080-12090-12100-12110-12120-12130-12140-12150-12160-12170-12180-12190-12200-12210-12220-12230-12240-12250-12260-12270-12280-12290-12300-12310-12320-12330-12340-12350-12360-12370-12380-12390-12400-12410-12420-12430-12440-12450-12460-12470-12480-12490-12500-12510-12520-12530-12540-12550-12560-12570-12580-12590-12600-12610-12620-12630-12640-12650-12660-12670-12680-12690-12700-12710-12720-12730-12740-12750-12760-12770-12780-12790-12800-12810-12820-12830-12840-12850-12860-12870-12880-12890-12900-12910-12920-12930-12940-12950-12960-12970-12980-12990-13000-13010-13020-13030-13040-13050-13060-13070-13080-13090-13100-13110-13120-13130-13140-13150-13160-13170-13180-13190-13200-13210-13220-13230-13240-13250-13260-13270-13280-13290-13300-13310-13320-13330-13340-13350-13360-13370-13380-13390-13400-13410-13420-13430-13440-13450-13460-13470-13480-13490-13500-13510-13520-13530-13540-13550-13560-13570-13580-13590-13600-13610-13620-13630-13640-13650-13660-13670-13680-13690-13700-13710-13720-13730-13740-13750-13760-13770-13780-13790-13800-13810-13820-13830-13840-13850-13860-13870-13880-13890-13900-13910-13920-13930-13940-13950-13960-13970-13980-13990-14000-14010-14020-14030-14040-14050-14060-14070-14080-14090-14100-14110-14120-14130-14140-14150-14160-14170-14180-14190-14200-14210-14220-14230-14240-14250-14260-14270-14280-14290-14300-14310-14320-14330-14340-14350-14360-14370-14380-14390-14400-14410-14420-14430-14440-14450-14460-14470-14480-14490-14500-14510-14520-14530-14540-14550-14560-14570-14580-14590-14600-14610-14620-14630-14640-14650-14660-14670-14680-14690-14700-14710-14720-14730-14740-14750-14760-14770-14780-14790-14800-14810-14820-14830-14840-14850-14860-14870-14880-14890-14900-14910-14920-14930-14940-14950-14960-14970-14980-14990-15000-15010-15020-15030-15040-15050-15060-15070-15080-15090-15100-15110-15120-15130-15140-15150-15160-15170-15180-15190-15200-15210-15220-15230-15240-15250-15260-15270-15280-15290-15300-15310-15320-15330-15340-15350-15360-15370-15380-15390-15400-15410-15420-15430-15440-15450-15460-15470-15480-15490-15500-15510-15520-15530-15540-15550-15560-15570-15580-15590-15600-15610-15620-15630-15640-15650-15660-15670-15680-15690-15700-15710-15720-15730-15740-15750-15760-15770-15780-15790-15800-15810-15820-15830-15840-15850-15860-15870-15880-15890-15900-15910-15920-15930-15940-15950-15960-15970-15980-15990-16000-16010-16020-16030-16040-16050-16060-16070-16080-16090-16100-16110-16120-16130-16140-16150-16160-16170-16180-16190-16200-16210-16220-16230-16240-16250-16260-16270-16280-16290-16300-16310-16320-16330-16340-16350-16360-16370-16380-16390-16400-16410-16420-16430-16440-16450-16460-16470-16480-16490-16500-16510-16520-16530-16540-16550-16560-16570-16580-16590-16600-16610-16620-16630-16640-16650-16660-16670-16680-16690-16700-16710-16720-16730-16740-16750-16760-16770-16780-16790-16800-16810-16820-16830-16840-16850-16860-16870-16880-16890-16900-16910-16920-16930-16940-16950-16960-16970-16980-16990-17000-17010-17020-17030-17040-17050-17060-17070-17080-17090-17100-17110-17120-17130-17

Liebesgaben

für das ostasiatische Expeditions-Corps.

Ausser Geld sind für die weiteren Sammlungen von Berlin aus die nachstehenden Gegenstände als besonders erwünscht bezeichnet: ...

Obige Liebesgaben werden entgegenommen: Gartenstraße 47, im Depot des Männerhilfevereins und Kaiserstraße Nr. 215, in der Großherzoglichen Hofapotheke, wofür auch bereitwilligst jede bezügliche Auskunft erteilt wird.

Der Vorstand des Karlsruher Männerhilfevereins.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern, sowie einem verehrl. Publikum von Karlsruhe und Umgegend erlaube mir, mein beizurechnendes

Möbel- und Klavier-Transport-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Unzüge in der Stadt mit offenerm und gedecktem Möbelwagen, nach Auswärts per Ache und per Bahn ohne Anladung. Für auswärtige Transporte bietet sich sehr oft billige Retourgelegenheit.

Garantie für gute Ablieferung. Billigste Preise.

Ferdinand Schultis, Karlsruhe, Karlsruherstr. 93.

NB. Herr Klavierfabrikant A. Ohmanns, Amalienstraße 37, nimmt gerne Bestellungen für mich entgegen.

Lahusen's Jod-Leberthran.

Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der beste und wirksamste Leberthran. Uebertrifft an Heilkraft alle ähnlichen Präparate und neueren Medikamente. Geschmack hochfein und milde, daher von Gross u. Klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen.

Dr. Fernest'sche Lebensessenz

Ein Beweis für Güte, Solidität und ungenügende Eigenschaften! - Das Beste, Beste, Unschätzliche und Beste! - Preislich ertheilt, unangefordert eingehende planmässige Anerkennungen, massenhafte Dankschreiben! - Die echten Fernest'schen Präparate sind allen, bekümmert u. bedrängten Situa. G. Lück, Colberg, sind unermesslich gut, sehr wirksam und heilsam. Preis 2 u. 4 Mk., letztere Grösse für längeren Gebrauch profidlicher. Nur echt mit der Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Stets frische Füllung vorrätig in allen Apotheken von Karlsruhe u. der ganzen Umgebung.



Guilleaume-Ueberhitzer

für neuanzulegende und bestehende Kessel jeglicher Art, sowie

Ueberhitzer (Dampfsammelüberhitzer)

mit eigener direkter Feuerung.

Ausführung in gediegenster Weise unter Berücksichtigung neuester Erfahrungen.

Ia. Referenzen.

Kostenschnelle ohne Berechnung.

Maschinen- u. Dampfkessel-Fabrik

„Guilleaume-Werke“ G. m. b. H.

Neustadt an der Haardt.

Mieth-Verträge.

nach den Bestimmungen vom 1. Januar 1900, sind vorrätig in der Expedition der „Bad. Presse“.

Zahnarzt G. Meyer

Kaiserstr. 118. 18550

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des Tyroler Ezian-Braunweins so gestärkt, dass in den meisten Fällen keine Brillen und Augengläser mehr gebraucht werden, à Glas 1,50 Mk. - Derselbe ist zugleich haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser.

T. Delpy, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Herrenstrasse 17.

Schwane-Str. 19, Waldhorn-Str. 32.

- Cognac, deutsch, M. 1.70
Boulefin „ „ 3.-
Wachholder „ „ 2.50
Zweifelhafte „ „ 1.80
Kirchenwasser „ „ 2.50
Magenbitter „ „ 1.50
Pfefferminz „ „ 1.50
Nimmell „ „ 1.20
Anis „ „ 1.20
div. Liqueure 1/2 Lit. „ 1.-
Simbeer- u. Zitronensaft, offen und in Flaschen, echten Nordhäuser zum Ansehen, per Liter 60 Pf.

Lipton's Thee

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. M. 1.80, M. 2.50, M. 3.-

Karl Baumann, Kabinettstr. 20,

Carl Roth, Hofdroguerie, Hermann Baumann, Krenzstr. 10,

Fr. Reich, Kaiser-Str. 49.

Kirchenwasser!

Recht Schwarzwälder! per Str. 2-3 M., je nach Jahrgang, empf. u. versendet von 5 Str. an B. Armbruster, Oensbach (Bad.).

Sparsame Hausfrauen, kauft Speck u. Schmalz.

- Speck ff. ger., fett od. mager à Pfd. 0.60
Delicatehied, nur mager, „ 0.65
Schweinschmalz, gar. rein, „ 0.50
Feinste Tafel-Margarine, „ 0.80
Weitwurst ff. „ 0.80
Schinkenwurst ff. „ 1.20
Cervelatwurst ff. „ 1.30
Leber- und Rothwurst „ 0.80

Verkauft per Post und Bahn gegen Nachnahme. Bei 35-40 Pfd. franco jeder Station. 5470a

Säckinger Trompeter-Bitter,

unübertreffliches De-fizillat aus den edelsten Magen-Heilkräutern. Hebt den Appetit, fördert die Verdauung, hindert die Magen-fermentation, erwärmt mild. Erleichterung bei Staturh.

Vielfach prämiert, patent-antlich geschützt.

Herzlich empfohlen u. fabri-ziert von 5717a.15.14

F. Baumgartner-Dossenbach, Großh. bad. Hoflieferant, Sädingen a. Rh.

Niederlage für Karlsruhe u. Umgebung: Eugen Helff's Nachf., Colonialwaren (Inhaber Theodor Martin), Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Birtel.

Ballsaison

empfehle in grosser Auswahl billigst

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

Um Jedermann Gelegenheit zu geben, sich von der hervorragenden Qualität und Preiswürdigkeit unserer Waaren zu überzeugen, verfenbet das

Stahlwaaren-Versandthaus I. Ranges Gebrüder Rauh, Gräfrath bei Solingen

zur Probe



ein hochfeines Rasirmesser Nr. 200, hochgeschliffen, für jeden Bart passend, - unter Garantie - zum Preise von nur M. 1.50 franco. Für Eingravieren eines jeden beliebigen Namens, fein vergolbet u. verziert, berechnen wir nur 10 Pfg. Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Was nicht gefällt, nehmen wir zurück, zahlen Betrag retour, oder liefern Ersatz dafür, also für den Besteller kein Risiko!

Unser Katalog enthält eine sehr große Auswahl von Rasirmessern, falls Ihnen vorstehendes Muster nicht gefallen sollte, bitten auch dem Katalog zu wählen.

Umsonst u. franco versenden Prachtkatalog mit 2000 Abbildungen von den neuesten, sehr reichhaltigen Eisenmesser und Gabel, Taschenmesser, Rasirmesser, Gemüsemesser, Alpaca- und Britannia-Büffel, Säbren, Garten- und Rebenhäkern, Fiederschneeren, Säbenschneidemaschinen, Bügelstangen, Wirtschaftsmaschinen, Tafel-Einfaße, Kaffe- und Pfeffermühlen, Fleischschneidemaschinen, Kartoffelreibmaschinen, Messer- und Geldböcke, Porzellan, Küchenbeile, Hack- und Wiegemaschinen, Barometer und Thermometer, Biergläser und Krüge, Wetterhäuschen, Phonographen, Wanduhren und Weckeruhren, Vorhang- und Fahrstuhlöffner, Laternen, Revolver und Zündhütchen, Jagdgewehre, Munition, Firschfänger und Dolche, Glasblauwerke, Feinwerkzeuge und Feldstecher, Werkzeugmaschinen, Bohrdrum mit Bohrer, Werkzeugmaschinen, Möbel-Dampfmaschinen, Laterna magica, Gold- und Silberwaaren, Herren- und Damen-Uhrketten und Ringe, Broschen und Armbänder, Colliers und Kreuze, Herren- und Damen-Ähren, Cigarrenspitzen, Pfeifen, Spazierstöcke und Schirme, Lederwaaren, Portemonnaies und Damentaschen, Albums und Zigarren-Etuis, Kämme, Bürstenwaaren, Cigarren-Abstreifer, Musikinstrumente, Mund- und Zugharmonikas, Dreh- und Spieldosen, Christbaumständer mit Musik, Concertzithern und Vandalinos, Krähnen und Flaschenvertheilung, Glasmesser, Glöcken, Kopirädchen u. c.

Wie unsere Kunden urtheilen: „Am 5. April 1899 habe ich per Nachnahme eine Scheere, ein Taschenmesser, ein Rasirmesser und noch sonstige Sachen, sowie Bügelstange u. dergl. von Ihrer Firma erhalten und bin mit diesen Sachen sehr gut zufrieden.“

Neuer Motor „Benz“

Höchste Auszeichnungen! für Gas, Benzin u. Benzol von 1/2 Pferdekraften an. Gegründet 1882. „Generator-Gasmotor Benz“ von 4 Pferdekraften an. 5190a.25.8

Betriebskosten per Pferdekraft und Stunde 3 Pfg. bei grösseren Anlagen bedeutend billiger. Bereits 5400 Motoren mit 27000 Pferdekraften abgeliefert. Im eigensten Interesse verlange man Prospekte.

Benz & Cie., Rheinische Gasmotoren-Fabrik A.-G., Mannheim (Baden).

Sicherheits-Seilwinde.

Einfach! Praktisch! Bewährt!

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. u. Berlin N., Chausseestr. 2 E.

Trauringe

geleglich gefertigt, in großer Auswahl, zu billigsten Preisen. 19330*

Emil Bossert, Goldschmied, Kaiserstrasse 199 u. Kaiserstrasse 93

Möbel.

Größtes Lager aller Arten Kasten- und Postermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern, Hochhaare äusserst billig.

Das Neuanfertigen und Ausarbeiten von Betten und Postermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstatt. P. Hirt, Ruppurrstraße 36.

Thee Wehmer

empfeilt in frischer Sendung Konditorei Fr. Nagel, Waldstrasse 43. Telephon 1177.

Patent-SUGAL-SUGAR

BERLIN 24, Friedrichstr. 127. HAMBURG, Graskeller 13.

Gute Süßrahmbutter

kauf jeden Tag abgeben werden bei Ludwig Bischoff, Ludw.-Wilhelmstr. 11. B. 100-102

Weltberühmt! Polarfedern.

(Wesentlich gefüllt.) Kar 2 Mark per Pfund. Grobhartige, wellenförmig bewehrte Spezialität, kleine, dünnwandige Feder! Uebertrifft an Dauerhaftigkeit alle anderen Sorten Weisfedern zu gleichen Preisen! Geeignet für alle Zwecke! Für feinerliche Ausstattungen, ebenso für Duelle u. ähnliche Einrichtungen besond. empfehlenswert! Garantiert neue! Beste Reinigung! Vollständig gebrauchsfähig! Jedes Stück. Quantum gefällig! 100. Kaufsliste! Preisverhältnisse beruht vollständig auf unserer Kosten zurückgezogen.

Pecher & Co. In Herford Str. 86 in Westfalen. Haben auch außer gezeichnete Bettfedern umsonst und portofrei!